

Offizielle Vereinszeitung des FC Rot-Weiß Lessenich e. V. 1951

teamgeist



www.rot-weiss-lessenich.de



Seite 8

**Von Syrien nach Lessenich –
Fußball verbindet**

Seite 28

**Jahresrückblick
Juniorenfußball**

Seite 54

Herz- und Präventionssport

2 Jahre Taekwondo bei Rot-Weiß Lessenich





Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Unterstützer von RWL,

Als erstes freue ich mich, dass wir wieder ein super **teamgeist** in den Händen halten. Ich danke allen Beteiligten, die sich aktiv an der Entstehung eingebracht haben und natürlich auch an die zahlreichen Werkbunden, da ohne sie das Heft nicht möglich ist.

In 2016 gab es Vorstandswahlen, mit dem Ergebnis, dass der Posten des Schatzmeisters nicht mehr besetzt ist. Aus privaten Gründen musste Hans Wetzel diese Aufgabe leider abgeben. Natürlich ein Grund, sich hier für die geleistete Arbeit in den letzten drei Jahren zu bedanken. Um die Arbeit für den Vorstand im Rahmen zu halten wird die Buchhaltung jetzt professionell vom Steuerberater Hubl & Partner übernommen. Damit läuten wir für die nächsten Jahre eine Entwicklung ein, die für den Verein wichtig ist. Wir müssen professioneller werden, um den Mitgliedern ein breites und qualitativ hochwertiges Angebot zu bieten.

Eine kleine Erfolgsgeschichte im Verein stellt die noch recht junge Sparte Taekwondo dar, die nun bereits über 35 Mitglieder hat und seit Herbst 2016 auch einmal die Woche Taekwondo für Senioren anbietet. Hier ein großer Dank an Jay Keyver der für den Verein sehr viel leistet. Ein Wermutstropfen ist die Auflösung der Volleyballsparte, die 2016 nach mehr als 20 Jahren, den Betrieb eingestellt hat.



Hauptversammlung

Liebe Mitglieder,
hiermit laden wir Euch zu der am

Freitag, den 31. März 2017
um 19.30 Uhr

im Speisesaal der Gaststätte »al tilo« (Zur Linde) in Lessenich
stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung mit Vorstandswahl ein.

Ansonsten war es wieder ein buntes Jahr, mit den sehr erfolgreichen Jugendturnieren, dem großen Lauri Fußballcamp und dem Gerümpelturnier. Dieses Jahr mit mit einer Hindernisbahn, die von allen Spielern überwunden werden musste.

Trotz vieler Aktivitäten und der Präsenz in den Medien ist es schade, dass wir bislang noch keinen Hauptsponsor gewinnen konnten. Leider halten sich die Bonner Unternehmen noch zurück. Immerhin gut, dass viele kleine Unternehmen sich engagieren. Entsprechend freut es uns, dass der Ehrenlauri dieses Jahr an **Rüdiger Landsberg** für seine Verdienste um den Verein Rot-Weiß Lessenich ging.

Ein Auf und Ab erlebten wir mit den 1. Herren, die in der Kreisliga A oben mitspielen und erfolgreich die Klasse halten konnten. Nach einem Trainerwechsel sind wir optimistisch auch dieses Jahr wieder im Mittelfeld zu landen, auch wenn einige Spieler den Verein verlassen haben bzw. wegen Studienaufenthalten nicht zur Verfügung stehen.

In den Sommerferien konnten wir noch die Torwartschule Rudolph aus Nürnberg als Gast in Lessenich begrüßen, die vielen Kindern und Jugendlichen einen interessanten Tag rund um das Thema „Torwart“ bot.

Eine schwere Belastung war für alle Bonner Sportvereine die Belegung zahlreicher Turnhallen mit Flüchtlingen. Hier war der Herzsport von RWL gleich mit 3 Hallen betroffen. Froh waren wir entsprechend, dass im Herbst die Sporthalle an der Musikschule Duisdorf wieder dem Herzsport zur Verfügung gestellt und das Provisorium Feuerwache Lessenich nach über einem ½ Jahr beendet werden konnte. Wir danken hier **Günter Bauer** und **Bruno Euskirchen**, die es dem Herzsport ermöglicht haben die schwere Zeit zu überbrücken und sich sehr für eine Lösung engagiert haben.

Bleibt am Ende der Dank an alle engagierten Mitglieder und Eltern und die Hoffnung, dass 2017 ein erfolgreiches Jahr für den Verein wird.

Marco Jost

1. Vorsitzender

Eine Bitte an euch!

Die Vereinszeitung **teamegeist** wird aus Inserentengeldern finanziert und ist zum wegwerfen doch viel zu schade! Wenn ihr unser Heft nicht mehr benötigt, denkt auch an Bekannte, Freunde, Kolleginnen und Kollegen, die vielleicht Interesse an unserer Publikation haben oder gebt diese bitte an interessierte Leser weiter. Danke!

Beiträge von Mitgliedern der Redaktion und freien Mitarbeitern geben die Ansicht der Verfasser und nicht die offizielle Meinung des RWL wieder.

Das Heft steht nach erscheinen auch als Download auf unserer Homepage zur Verfügung:
www.rot-weiss-lessenich.de

Herausgeber
FC Rot-Weiß Lessenich e.V. 1951
Im grünen Winkel 30
53123 Bonn
Telefon 02 28 / 3 91 97 22
vorstand@rot-weiss-lessenich.de

Redaktion
Andreas Schmic, Marco Jost & Udo Weber
Telefon 02 28 / 4 22 80 89

Layout
Steffi Meins

Fotos
Alle Fotos mit ausdrücklicher Genehmigung der Fotografen und Modelle

Auflage: 2.000 Exemplare

V.i.S.d.P.

Dr. Marco Jost
Im grünen Winkel 30
53123 Bonn
Telefon 02 28 / 3 91 97 22

Ehrenamtliche Helfer im FC Rot-Weiß Lessenich

Ein Sportverein, und dies gilt auch für den FC Rot-Weiß Lessenich, leistet wertvolle Arbeit für Kinder und Jugendliche, aber ebenso für die Gesellschaft selbst.

In unterschiedlichen Abteilungen bietet unser Verein einen wesentlichen Beitrag zur sportlichen Förderung interessierter Erwachsener / Jugendlicher. Als Sportverein einer vorstädtisch strukturierten Gemeinde sind wir immer bemüht ein attraktives Sportportfolio anzubieten.

So deckt unser Verein die Bereiche Fußball (Senioren, Junioren, Alte Herren), Tischtennis (Senioren, Junioren), Eltern und Kind, Herzsport, Rückensport, Gymnastik und Fitness und Taekwondo ab.

Dieses Angebot bedarf einer kontinuierlichen Weiterentwicklung, was auch für die Bereitstellung qualifizierter (entlohnter und ehrenamtlicher) Mitarbeiter gilt. Dabei sind die verfügbaren finanziellen Mittel, und das ist nicht immer ein leichtes Unterfangen, in den unterschiedlichen Abteilungen gerecht und zielgerichtet einzusetzen.

Leider ist eine finanzielle Unterstützung durch örtliche Unternehmen (neben der Erhebung eines Beitrages für die Vereinsmitglieder) nicht unbedingt immer selbstverständlich. Deshalb sind die Mitglieder des Vereinsvorstandes auch zunehmend bemüht neue Sponsoren zu akquirieren.

Eine wesentliche Stütze der Vereinsarbeit ist die Gewinnung ehrenamtlicher Helfer, für die kein oder nicht viel Geld ausgegeben werden

muss. Hier sind besonders die ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Jugendabteilungen hervorzuheben. Engagierte Jugendliche und Eltern betätigen sich hier in der Vereinsarbeit ehrenamtlich und – wie dies der Name schon sagt – unentgeltlich. Sie tun dies teils der Ehre oder des Späßes wegen oder auch weil im Einzelfall die Mitarbeit im Verein ein wesentlicher Beitrag bei der Erziehung der Kinder ist.

Auch die Anerkennung durch Vereinskollegen und des eigenen persönlichen Umfelds dürfte ein hohes Maß an Motivation mit sich bringen. Insbesondere weil die Freizeit heutzutage recht begrenzt ist, ist es umso wichtiger, die Jugendarbeit und das Ehrenamt auf einem attraktiven Level zu halten. Die freiwilligen Helfer in Sportvereinen sind entscheidend für den Erfolg eines Vereins. Nicht allein deshalb, weil sie Aufgaben und Verantwortung auf sich nehmen, sondern auch durch ihr aktives Mitwirken in der Jugendarbeit. Je motivierter und aktiver die ehrenamtlichen Helfer sind, desto besser ist bzw. wird der Ruf des Sportvereines. Ein sehr gutes Beispiel war das diesjährige „LauriCamp“! Eine Gruppe junger Vereinsmitglieder haben eindrucksvoll gezeigt, dass es geht, wenn man nur will. Ein besonderer Dank geht hier ausdrücklich an Christian Stegmüller der für die Jugendarbeit und die Arbeit im Verein ein Glücksgriff ist. Denn mit großem Engagement und Weitsicht erledigt er freiwillig übernommene Arbeiten und engagiert sich für die Jugendlichen weit über das übliche Maß hinaus.

Machen Sie Reklame für das Ehrenamt, versuchen Sie Ihre Kinder und Enkelkinder



für das Ehrenamt zu interessieren. Es macht nicht nur Spaß und Freude, sondern gibt den Engagierten auch viel zurück. Es ist ehrenvoll, sich für andere einzusetzen und sollte in einer Gesellschaft wie der unseren eigentlich selbstverständlich sein. Helfen Sie mit, dass es wieder zur Selbstverständlichkeit wird.

Auch im Vereinsvorstand sowie in den Abteilungen werden im Wesentlichen ehrenamtliche Arbeiten geleistet.

Mitbürger oder Vereinsmitglieder erwarten vom Vorstand auch, dass dieser Aufgaben aus den Bereichen Management und Marketing abdeckt. Nur so können die Finanzierung des Sportvereins und die Anpassung an neue Anforderungen gesichert werden. Es ist wichtig, dass Ideen und Erfahrungen professionell auf den Vereinsalltag übertragen werden. Das Freizeitangebot wird immer größer. Die Sportvereine stellen sich immer breiter auf,

die privaten Sportstudios locken mit einem breiten, vielschichtigen Produktportfolio.

Wenn die Mitarbeiter unseres Vereines, und dies gilt nicht nur für die Vorstandsmitglieder, nicht immer auf dem Laufenden bleiben und sich engagiert zeigen, kann unser Sportverein auf Dauer nicht erfolgreich sein.

Wir brauchen in der Vereinsführung weiterhin hilfreiche Hände. Wenn Sie sich engagieren wollen und gerne in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles zur Unterstützung von RWL tun wollen dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

**Signalisiere die Bereitschaft!
zur Mitarbeit in RWL!
Tu was für die Jugend!
Werde freiwilliger Mitarbeiter bei RWL!**

Hans-Jürgen Ahrens
Ehrenamtsbeauftragter



KOMPLETTLÖSUNGEN AUS EINER HAND

**Sie suchen einen Meisterfachbetrieb
im Gewerk Metallbau / Schlosserei?**

Dann sind wir Ihr Ansprechpartner!

Unsere modernen Werkstatt- und Büroräume finden Sie in guter Lage im Gewerbegebiet Bonn-West. Zu unserer Firmenphilosophie zählen handwerkliche Tradition, Individualität und Sicherheit.

Darüber hinaus vereinen wir Fachkompetenz, Erfahrung und zeitgemäßes Knowhow erfolgreich im täglichen Teamwork. Handwerkliche Qualität, Zuverlässigkeit und ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis zählen zu unseren Stärken.

PLANUNG & ANFERTIGUNG

- Geländer und Treppen
- Schutzgitter
- Tür- & Toranlagen
- Zäune aller Art
- Überdachungen
- Edelstahlverarbeitung
- Schweißkonstruktionen
- Aluminiumfenster & -türen
- Balkonanlagen
- Sonderanfertigungen

TÜR- & TORANLAGEN

- Sektionaltore isoliert oder unisoliert (mit und ohne Antrieb)
- Garagenschwingtore
- Nebentüren & Torantriebe
- Drehflügeltore (1-2 flügelig)
- Prüfung & Wartungsservice
- Roll- & Schiebetore (mit und ohne Antrieb)

RUNDUM-SERVICE

- Reparatur- & Kundendienste

MONTAGEARBEITEN

- Türen, Fenster, Briefkastenanlagen etc. aus Aluminium, Stahl und Edelstahl

SICHERHEITSTECHNIK

- Schlüsseldienst
- Schließanlagen
- Einbruchschutz
- Tür- & Fensterbeschläge
- Feuerschutz- & Fluchtwegtechnik

www.metallbau-landsberg.de

Saime-Genc-Ring 15 | 53121 Bonn (Dransdorf)
Gewerbepark Bonn West
Telefon 0228. 65 56 01 | Telefax 0228. 65 56 03
info@metallbau-landsberg.de

Verleihung des EhrenLauris 2016



Rüdiger Landsberg
Metallbau Landsberg GmbH



„Ehrenlauri“ – so lautete der Ehrenpreis des FC Rot-Weiß Lessenich 1951 e.V. Der Ehrenamtspreis wurde im Rahmen des Freizeit- und Gerümpelturniers durch die Ehrenlauristiferin Hannelore Schmich verliehen.

Gewinner des Preises 2016 ist
Rüdiger Landsberg.

Mit viel Engagement und Leidenschaft hat **Rüdiger Landsberg** gemeinsam mit seiner Frau und seinen Firmenmitarbeitern den Verein unterstützt. Banden und Zäune

wurden installiert, ein Großgrill gebaut, Fahrradständer gebogen, verschweißt, lackiert, montiert uvm. Mit dem Ehrenlauri würdigt der Verein das einzigartige und herausragende Engagement und den vorbildlichen Einsatz für den Verein. Herzlichen Dank!

Abschließend eine Bitte des Vorstands:

Sollten Sie jemanden kennen, der eine Auszeichnung verdient, dann nennen Sie uns seinen / ihren Namen und begründen Ihren Wunsch bitte.

Der Vorstand

Von Syrien nach Lessenich – Fußball verbindet



Marco Jost im Gespräch mit Majd Hajjar vor dem Kreisliga A Spiel RW Lessenich gegen Ennert

Jost: Hallo Majd, ich freue mich das wir Zeit finden einmal miteinander zu sprechen. Du bist ja jetzt schon einige Zeit in Deutschland. Wie geht es dir aktuell?

Hajjar: Danke, ich freue mich auch. Seit dem auch meine Familie hier in Deutschland ist, geht es mir sehr gut.

Jost: Was mir auffällt ist, dass dein deutsch jetzt schon sehr, sehr viel besser geworden ist.

Hajjar: Ja, das Wichtigste ist die Sprache zu lernen und ich lerne sehr viel. Neulich hat mir auf dem Arbeitsamt der Kundenbetreuer gesagt, dass er sich freut, dass ich so schnelle Fortschritte mache. Für die Arbeit als Trainer ist dies natürlich auch wichtig, um mit den Spielern sprechen zu können.

Jost: Da sind wir beim Thema Fußball. Was hast du eigentlich genau vorher in Syrien gemacht.

Hajjar: Ich war dort Trainer bei Al-Ittihad aus Aleppo.

Jost: Welche Mannschaft? Auch als Torwart-trainer, wie hier bei uns im Verein?

Hajjar: Ich habe dort die erste Mannschaft als Nachfolger von Valeriu Tita trainiert. In Syrien kann man ohne zu übertreiben sagen, war ich schon ein bekannt wie ein bunter Hund.

Jost: Da können wir uns in Lessenich ja wirklich freuen, dich hier bei uns als Torwarttrainer zu haben. Das ist natürlich hier dann kein Vergleich gegenüber einer Profimannschaft wie Al-Ittihad. Ich hoffe, dass du Möglichkeiten findest dich auch in Deutschland weiter zu entwickeln. Soweit es für uns möglich ist helfen wir dir natürlich dabei.

Hajjar: Vielen Dank ich freue mich hier so gut aufgenommen worden zu sein. Unsere Mannschaft hier in Lessenich ist schon sehr engagiert und es sind tolle Jungs mit denen es Spaß macht zu arbeiten.

Jost: Ich sehe das Spiel beginnt gleich und wünsche euch viel Erfolg. Bis zum nächsten mal!

Majd Hajjar hat vor seiner Flucht aus Syrien als Trainer bei Al-Ittihad Aleppo gearbeitet. Nach diesem Gespräch hat mir Majd noch seine Urkunden und Zeugnisse gezeigt. Er besitzt seit Oktober 2012 die Trainer A Lizenz der Asiatischen Fußball Konföderation (AFC). Al-Ittihad Aleppo wurde 1953 gegründet und spielt wie Lessenich in Rot und Weiß. Im Gegensatz zu RWL spielte Al-Ittihad allerdings in der ersten syrischen Liga im Aleppo-International-Stadion (75.000 Plätze) und gewann 2010 als erster syrischer Verein den AFC Cup.

Jetzt kostenlos Registrieren und mit der LauriCard Cashback sammeln Geld zurück bei jedem Einkauf!

Nutzen Sie die große Auswahl an Partnerunternehmen und Angeboten und profitieren Sie von Geld zurück bei jedem Einkauf. Registrieren Sie sich mit Ihrer **LauriCard** bei uns und werden Sie Teil einer der größten Shopping Communities weltweit. Mit jedem Einkauf unterstützen Sie „ganz einfach“ unseren FC Rot-Weiß Lessenich. Und das „weltweit“!



LauriCard hat viel zu bieten – vor allem viele Einkaufsvorteile!

Egal ob Sie online shoppen, Gutscheine einlösen oder die LauriCard Card vorweisen – als Mitglied erhalten Sie bei jedem Einkauf bei unseren zahlreichen Partnerunternehmen (z. B. „al tilo“ in Lessenich) diese Vorteile:

- » Sie bekommen bis zu 5% des Einkaufswertes als Cashback zurück.
- » Sie sammeln Shopping Points, die gegen attraktive Deals eingelöst werden können.
- » Sie profitieren von exklusiven Angeboten der Partnerunternehmen

Sie sind ein Unternehmen und wollen ebenfalls von mehr als 1.000 Mitgliedern profitieren? Rufen Sie uns an! Gerne vereinbaren wir einen Termin und zeigen Ihnen wir das geht!

Unsere RWL Uhr

Nur noch wenige Exemplare vorhanden.

Erhältlich an jedem Spieltag.

30 Euro



Jahresrückblick Seniorenfußball

Das fast abgelaufene Jahr 2016 war erneut ein sportlich äußerst erfolgreiches Jahr für die Seniorenabteilung. Zu Buche standen um Ende der Saison 2015/16 der sehr gute 6. Platz der 1. Mannschaft als Aufsteiger in die Kreisliga A, ein hervorragender 5. Platz der 2. Mannschaft in der Kreisliga C, der unangefochtene Meistertitel der 3. Mannschaft in der Kreisliga D sowie der 4. Platz der neu gegründeten 4. Mannschaft ebenfalls in der Kreisliga D.

Neben den sportlichen Erfolgen hatten wir in der Abteilung jedoch auch einige Herausforderungen zu meistern. Dazu zählte vor allem der Umbruch in der 1. Mannschaft aufgrund des Trainerwechsels in der Rückrunde der letzten Saison. Auch die weitergehende Integration von ehemaligen A-Jugend-Spielern und die Durchführung eines angemessenen Trainings musste organisiert werden. Da jede unserer Mannschaften über einen Kader von mindestens 28 Spielern verfügt, die alle gerne für den FC Rot-Weiß Lessenich gewinnen wollen, war diese Aufgabe nicht leicht.

1. Mannschaft erreicht 6. Tabellenplatz in der Kreisliga A

Zwischenzeitlich sah es in der vergangenen Saison so aus, als ob unserer 1. Mannschaft der Durchmarsch von der Kreisliga B in die Bezirksliga gelingen sollte. Die Mannschaft präsentierte sich über weite Strecken der Saison äußerst souverän. Im Schlussspurt der Saison ging dann leider etwas die Luft aus. Durch teilweise hausgemachte Probleme war im Frühjahr eine weitere Zusammenarbeit zwischen Trainer und Mannschaft nicht mehr möglich. Der Vorstand und die Abteilungsleitung mussten daraufhin die Reißleine ziehen und trennten sich vom damaligen Trainer. Die übrigen Spiele der Saison wurden unter **Satria Damshäuser** als Interimstrainer zu Ende geführt. Obwohl die Mannschaft sich nach den Leistungen im Großteil der Saison sicherlich mehr erwartet hatte, kann das Team stolz auf den 6. Platz in der Liga sein.

Zur neuen Saison konnte **Younes Tazit** als neuer verantwortlicher Trainer für unserer 1. Mannschaft gewonnen werden. Younes

wechselte vom Ligakonkurrenten Blau-Weiß Friesdorf zu uns. Als Trainer der Friesdorfer A-Jugend trauen ihm Vorstand und Abteilungsleitung die „Zähmung“ unserer Jungen und Wilden zu. Mit einem Altersdurchschnitt von 23,4 Jahren gehört unsere Mannschaft weiterhin zu dem jüngsten in der Liga und hat somit das Potenzial für weitere Erfolge in der Liga. Als Ziel für die laufende Saison streben wir die Sicherung des Startplatzes in der Kreisliga A an. Bisher bestätigen die Leistungen der Mannschaft dieses Ziel. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten hat sich die Mannschaft unter dem neuen Trainer gefunden und steht derzeit auf dem 10. Platz der Kreisliga A.

2. Mannschaft mit Potenzial für Kreisliga B

In der letzten Saison stand für unserer 2. Mannschaft die Konsolidierung und Neuordnung im Vordergrund. Zu Beginn der Saison hatte **Kai Wiesner** das Team als verantwortlicher Trainer übernommen und eine äußerst junge Mannschaft mit vielen ehemaligen A-Jugendlichen um sich geschart. Die Mannschaft konnte sich im Laufe der Saison kontinuierlich steigern und beendete die Saison auf dem 5. Tabellenplatz. Aus Abteilungssicht sind vor allem die erfolgreiche Integration der A-Jugendlichen sowie die sportliche Steigerung im Vergleich zum Jahr zuvor

hervorzuhebend. Hier hat sich eine Mannschaft gefunden, die sportlichen Ehrgeiz aber auch mannschaftlichen Zusammenhalt außerhalb des Platzes gezeigt hat.

Unter diesen Voraussetzungen wurden von der Abteilungsleitung als Saisonziele für die laufende Saison der Aufstieg in die Kreisliga B, sowie die Unterstützung der 1. Mannschaft ausgegeben. Für das Konzept der Seniorenabteilung ist das „Nachziehen“ der 2. Mannschaft in die Kreisliga B enorm wichtig. Damit können wir bei Erreichen des Zieles unseren aktuellen und zukünftigen Spielern fußballerischen Wettkampf auf allen Ebenen des Kreises bieten. Aktuell steht die Mannschaft auf Platz 6 ihrer Liga mit Kontakt nach oben. Drücken wir unseren Jungs die Daumen, dass sie ihre jugendliche Unbekümmertheit (Altersdurchschnitt: 22,9 Jahre) beibehält und in sportliche Erfolge umsetzt. Gleichzeitig meistert sie überzeugend die Unterstützung der 1. Mannschaft durch die Einbindung von Spielern der A-Liga-Mannschaft. Damit sind sowohl das sportliche Ziel als auch das „Vereins“-Ziel weiterhin in Sicht!

3. Mannschaft wird sicher Meister in ihrer Liga

Die 3. Mannschaft wurde in der letzten Saison überzeugender Meister in der Kreisliga D.



Bei der Ehrung der Meister durch den Fußballkreis Bonn wurde die Offensive der Mannschaft mit 157 Toren in 22 Spielen (7,1 Tore pro Spiel) herausgehoben und war die Grundlage für den Meistertitel. Im Vergleich zur Vorsaison sind das mehr als doppelt so viele Tore. Zeitweise war die 4. Mannschaft das Team mit dem meisten geschossenen Toren in Deutschland. Über die Ursachen lässt sich sicherlich vortrefflich sinnieren: Vielleicht ist die Mannschaft mit einem Altersdurchschnitt von 34,9 Jahren, mit der notwendigen Gelassenheit vor dem Tor ausgestattet oder es liegt einfach am hervorragenden neuen Kunstrasenplatz.

Für die Mannschaft stand intern bereits sehr früh fest, auch im Falle der Meisterschaft weiterhin in der Kreisliga D zu spielen. Somit wurde zum Beginn der diesjährigen Saison der Kader mit der 4. Mannschaft getauscht. Auch in dieser Saison läuft es für das Team von Trainer **Tobias Nettekoven** sehr erfolgreich. Aktuell liegt das Team wieder auf Platz 1 seiner Staffel und hat nach 10 Spielen bereits 99 Tore geschossen. Damit stand die Mannschaft auch dieses Jahr wiederholt an der Spitze der Tabelle mit den meisten Toren pro Spiel. Bei gleichbleibender Tendenz kann die Mannschaft also das Ergebnis der letzten Saison noch einmal toppen. Der Vorstand und die Abteilung drücken ihr dafür die Daumen!



4. Mannschaft findet sich und greift in Kreisliga C an

Zu Beginn der letzten Saison hat der Verein eine 4. Mannschaft in den Spielbetrieb nachgemeldet. Ab dem dritten Spieltag konnte die Mannschaft um Trainer **Daniel Clasen** am Wettkampf teilnehmen. Trotz vieler Widrigkeiten, wie das Zusammenstellen einer Mannschaft oder Spielzeiten zu ungünstigen Anstoßzeiten, erreichte die Mannschaft einen tollen 4. Platz. Dabei spielte das Team lange Zeit um den Aufstieg mit und hätte ihn am grünen Tisch wegen des Verzichts anderer Mannschaften auch noch erreichen können. Zu diesem Zeitpunkt war der Austausch der Kader bereits beschlossen, und die Spieler und Trainer konnten sich auf die neue Saison in der Kreisliga C freuen.

Das Ziel in der neuen Saison heißt erst einmal Ankommen in der Liga und die Klasse halten. In der aktuellen Saison musste die ebenfalls sehr junge Mannschaft (Altersdurchschnitt: 23,7 Jahre) einige Lehrstunden hinnehmen und verlor Spiele teilweise unglücklich knapp gegen die jeweiligen Gegner. Doch die Spieler wären keine Lessenicher, wenn sie sich nicht an der Ehre gepackt fühlten und raufen sich zusammen, so dass nun aktuell ein gesicherter 11. Platz zu Buche steht. Weiterhin wurde das Trainerteam durch **Christian Stegmüller** ergänzt. In seiner Rolle als Jugendtrainer hat Christian bereits viele Erfahrungen mit jungen Mannschaften gemacht, die er nun in die Leitung der 4. Mannschaft einfließen lässt.

Ausblick in das nächste Jahr

Für die Abteilungsleitung steht die Umsetzung des internen Konzeptes im Vordergrund. Dieses sieht vor, dass der Verein vier Mannschaften in den vier Klassen (A bis D) des Kreises hat. Damit kann jedem Jugendlichen, abhängig von seinem sportlichen Ehrgeiz und seinen Fähigkeiten, beim Wechsel in den Herrenbereich eine sportliche Heimat gegeben wer-



den. Daran arbeiten alle Verantwortlichen in der Abteilung.

Die besondere Herausforderung besteht dabei in der Integration von Jugendlichen. Derzeit sind rund 100 Spieler in den vier Mannschaften aktiv. Daraus ergeben sich zwei Herausforderungen. (A) Wie und wann kann jedem ein ordentliches Training zur Verfügung gestellt werden? und (B) Wie bilden wir Verständnis dafür, dass pro Wochenende nur knapp die Hälfte aller Spieler in Pflichtspielen eingesetzt werden kann?

Die Herausforderung (A) konnte in Abstimmung mit der Jugendabteilung umgesetzt werden. Durch die freigewordene Trainingszeit der A2-Jugend können alle Seniorenteams angemessen trainieren. Jedoch können wir aktuell keine weiteren Seniorenmannschaften gründen. Dazu reicht weder der Platz noch die verfügbare Zeit. Dies zieht Herausforderung (B) nach sich.

Durch die großen Kader aller Mannschaften können nicht alle Spieler regelmäßig spielen. Außerdem müssen die Trainer ihre besten Spieler aufstellen, um unsere sportlichen Ziele zu erreichen. Dazu gehört auch, dass Spieler aus höheren Mannschaften zum Sammeln von Spielpraxis in unteren Mannschaften eingesetzt werden. Dieses Vorgehen wurde mit den Trainern der 1., 2., und 3. Mannschaft abgestimmt. Von ihnen erfordert dies ein ständiges Abstimmen und Eingehen von Kompromissen. Dafür möchte ich Younes, Kai, Daniel und Christian herzlichst danken!

Wenn alle weiter an sich arbeiten, wie sie es in der Vergangenheit getan haben, werden die gesetzten Ziele schon bald erreicht sein.

Da dieses Jahr alle Mannschaften am letzten Spieltag zu Hause spielen, würde ich mich sehr freuen, wenn wir dann gemeinsam unsere Erfolge feiern können!

Fair Play, Respekt und Toleranz im Fußball

Die Welt ist, wie sie ist. Warum sollte sie auf dem Fußballplatz anders sein? Auch da gibt es Starke und weniger Talentierte, Brave und weniger Sympathische, Intelligente und weniger Kluge, ruhige Gemüter und tickende Zeitbomben. Und es liegt in der Natur der Sache, dass jeder Fußballer versucht, mit seinen spezifischen Qualitäten die Schwächen des anderen in eigene Vorteile zu verwandeln. Wenn ich also weiß oder zumindest ahne, dass es auf der anderen Seite einen gibt, der sich leicht auf die Palme (und damit aus dem Konzept) bringen lässt, nun, dann bringe ich ihn eben auf die Palme.

Ist das so? Tatsächlich? Wer jetzt Ja sagt und sei es nur, weil er an den kurzfristigen Erfolg der eigenen Mannschaft denkt oder weil er von eigenem Fehlverhalten ablenken möchte, sollte sich hinterfragen, wie viel ihm Begriffe wie Toleranz und gegenseitiger Respekt im Umgang miteinander wirklich bedeuten. Anders formuliert: Wer jedes Foul sofort mit einem Nachtreten beantwortet oder wer den Gegenüber bewusst reizt, um ihn in eine verhängnisvolle Situation zu bugsieren, verwendet all die blumigen Worte, mit Verlaub, nur als Lippenbekenntnisse. Denn er gehört zur Schar derer, die (je nach Vereinsbrille) einen Unterschied

machen zwischen der Toleranz, die für sie selbst gilt und jener, die alle anderen betrifft.

Sportplatzpflege geht alle an – Auszug aus der Hausordnung

1. Notwendigkeit

Zur Aufrechterhaltung eines geordneten Sportbetriebes sind Rücksichtnahme und die Beachtung bestimmter Vorschriften und Anordnungen notwendig, die einen ungestörten Ablauf des Sportbetriebes ermöglichen und Gefahren verhindern sollen. Das Einzelinteresse ist dem Gesamtinteresse unterzuordnen.

2. Geltungsbereich

Die Hausordnung gilt für das gesamte Sportgelände und alle Personen, die sich auf der Sportanlage aufhalten.

3. Zuständigkeit und Verantwortung

Zuständig und verantwortlich für die Einhaltung der Hausordnung sind in erster Linie der Vorstand, die Übungsleiter, Trainer und Betreuer sowie der Platzwart/Hausmeister. Sie werden alles daransetzen, die Mitglieder vor Schaden zu bewahren und Sachschäden zu vermeiden. Bei genehmigten Veranstaltungen sind die Durchführenden für die Einhaltung der Hausordnung verantwortlich.

4. Verstöße

Verstöße gegen die Hausordnung werden in angemessener Weise geahndet.

5. Aufenthalt

Auf der Sportanlage dürfen sich folgende Personen aufhalten: Sportler, deren Gäste, Erziehungsberechtigte, für die Ausübung der Sportart erforderlichen Funktionsträger, Ver-



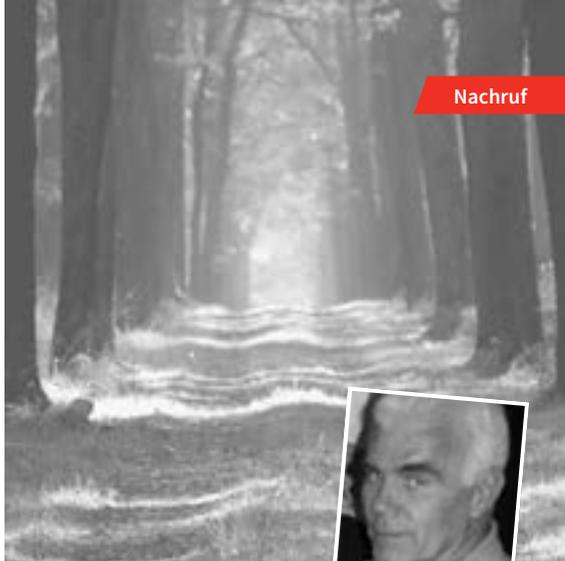
waltungspersonal, Reinigungspersonal, Lieferanten und Vertreter beauftragter Firmen. Personen, die sich unberechtigt auf der Sportanlage aufhalten und der eindeutigen Weisung des Vorstandes, eines beauftragten Übungsleiters, des Platzwart/ Hausmeisters, oder eines zuständigen Vertreters der Vereinsführung, die Sportanlage sofort zu verlassen, nicht nachkommen, machen sich des Hausfriedensbruches schuldig, der strafrechtlich geahndet werden kann.

Während der Öffnungszeiten ist das Sportgelände allen Mitgliedern im Rahmen des Sportbetriebes und des Vereinslebens zugänglich. Der Aufenthalt auf dem Sportgelände außerhalb der Öffnungszeiten bedarf der Absprache mit dem Vorstand und dem Hausmeister.

Sportler sind aus Lärmschutzgründen gehalten, die Sportanlage nicht vor 8.00 Uhr und nicht nach 22.00 Uhr zu nutzen.

Während der Übungsstunden ist der jeweils zuständige Übungsleiter für die Aufsicht seiner Gruppe verantwortlich. Verlässt die Gruppe am Ende einer Übungsstunde die Sportanlage, ist der Übungsleiter oder Verantwortliche verpflichtet, die Sportanlage abzusperrern.

Die Benutzung der Sportanlage und deren Räume zu Turnieren, Sitzungen, und Feierlichkeiten im Vereinsrahmen ist grundsätzlich möglich. Dies sollte frühzeitig angemeldet werden und bedarf der Genehmigung des Vorstandes. Das Benutzen von Sportgeräten und anderen Gegenständen, die für den Sportbetrieb benötigt werden, hat sorgfältig und pfleglich zu geschehen. Bei Beschädigung ist dieses dem verantwortlichen Abteilungsleiter sofort zu melden, der für Ersatz zu sorgen hat.



Am Montag, den 24.10.2016 verstarb für uns alle überraschend unser Sportfreund und Mitbegründer unserer TT-Abteilung

Werner Roßbroich

im Alter von 75 Jahren.

Werner gehörte in den frühen 60er Jahren zur Fußballabteilung des FC RWL und es gelang ihm als Torwart mit der Mannschaft 1960/61 der erste Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Mit Gründung der TT-Abteilung im Jahr 1983 wurde Werner aktives Mitglied und baute die Abteilung entscheidend mit auf. Er blieb bis zu seinem plötzlichen Tod ununterbrochen als Spieler aktiv.

Werner war im Bonner Tischtennis eine wahre Größe und überall beliebt. Jeder kannte ihn als fairen „Gentleman“ an der Platte.

Wir verlieren mit ihm einen wahren Freund und Sportkameraden. Die TT-Abteilung wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

7. Ordnung und Sicherheit

7.1 Reinhaltung

Alle Vereinsmitglieder sind für die Sauberkeit auf der Sportanlage mitverantwortlich. Dies gilt im Besonderen für die Gemeinschaftsräume und die Toiletten.

Das Abklopfen von Schuhen an den Wänden oder deren Einrichtungen ist verboten.

Die Abfälle gehören in die jeweils dafür vorgesehenen Behälter. Sportgeräte und Einrichtungsgegenstände sowie Wände dürfen nicht beschriftet, besprüht oder beschmutzt werden.

7.2 Ordnung

Alle haben die Pflicht, auf der Sportanlage Ordnung zu halten.

Beim Verlassen der Sportanlage müssen „alle“ Lichter ausgeschaltet werden.

Rauchen ist nur am „roten Container“ gestattet und Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben.

Das Rauchen in den Kabinen und Toiletten ist nicht erlaubt!

Damit die Fläche sauber bleibt, sind die dort aufgestellten Aschengefäße zu benutzen.

Der Genuss von Alkohol durch Jugendliche ist auf dem Vereinsgelände verboten. Es gilt das Jugendschutzgesetz!

Fahrräder sollen nur in den dafür bestimmten Platz rechts am Eingang der Sportanlage abgestellt werden.

Tiere sind auf der Sportanlage an der Leine zu führen

10. Schadensfälle und Haftung

10.1 Haftung seitens der Benutzer

Alle Benutzer der Sportanlage sind verpflichtet, mit allen vereinseigenen Gegenständen und Einrichtungen sorgsam umzugehen.

Bei vorsätzlichen oder fahrlässig verursachten Schäden kann der Verein Schadensersatzansprüche gegenüber dem Verursacher geltend machen.

Der FC Rot-Weiß Lessenich 1951 e. V. haftet nicht für Verluste oder Schäden.

10.2 Haftungsausschluss, Haftungsbeschränkung und Haftung gegenüber den Benutzern

Alle Benutzer der Sportanlage sind verpflichtet, auf ihr Eigentum zu achten. Für Gegenstände, die nicht selbst beaufsichtigt werden, besteht keine Haftung.

11. Umweltschutz und Energieverbrauch

11.1 Abfälle und Entsorgung

Alle Personen auf der Sportanlage bemühen sich, auf allen Gebieten dazu beizutragen, dass möglichst wenige Abfälle auf der Sportanlage entstehen.

11.2 Heizung

Die Fenster dürfen während der Heizperiode nur vorübergehend zum Lüften, nicht aber auf Dauer, geöffnet werden, um auf diese Weise die Raumtemperatur zu regeln.

An den Heizkörpern in den einzelnen Räumen darf nichts verstellt werden; die Raumtemperaturen werden zentral gesteuert.

Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern viel Spaß und Erfolg in der LauriArena

Der Vorstand

Muss das sein?

Immer wieder sonntags: Fußballtag beim FC Rot-Weiß Lessenich. Jugendmannschaften und Herrenteams gehen auf die Plätze. Viele werden nicht nur Niederlagen kassieren, sondern auch wieder eine Strafe. Fünf Euro, weil im Spielerpass ein Passbild fehlt oder das Foto veraltet ist. Zwischen fünf und 15 Euro, weil der Name des Linienrichters im Spielbericht fehlt. 50 Euro, weil Trainer oder Betreuer des Innenraumes verwiesen wurden. Strafen, die sich am Ende des Jahres zu einer stolzen Summe häufen. 578,33 Euro musste der RWL allein im September abdrücken. Muss das sein?

Wir sollten „alle“ gemeinsam versuchen diese Strafen zu senken oder gar zu vermeiden. Es kann doch so einfach sein.

Um vermeidbare Ordnungsgelder zu verhindern, sollten Trainer und Betreuer doch bitte selbstständig die auf den Spielerpässen befindlichen Passbilder prüfen und diese bei Bedarf erneuern. Es darf nicht vorkommen, dass sich z. B. auf einem A-Juniorenpass ein Bild aus dem E-Junioren Alter befindet.

Bitte beachtet, dass jedes vom Schiedsrichter bemängelte Passbild mit einem OG belegt werden muss.

Das Geld kann dann „sinnvoll“ in unsere Arbeit gesteckt werden und fließt nicht „for nothing“ zum Kreis!

Wisst ihr noch ...

... vor 2 Jahren um diese Zeit.





Wir gestalten
Ihr Leben
bunter!

In über 80 Jahren Familientradition hat sich in unserem Malermeisterbetrieb unter dem Begriff QSST eine Firmenphilosophie entwickelt, die auf vier festen Füßen steht. Sie beschreibt genau das, was unsere Kunden in der Gegenwart, sowie in der Zukunft besonders von uns erwarten können.

Qualität Wir glauben, dass Qualität nicht nur die Ausführung unserer Aufträge auf höchstem handwerklichem Niveau bedeutet, sondern auch die Verwendung von hochwertigen Farben, Materialien, Techniken und Werkzeugen. Unsere Kunden sollen dauerhafte und langjährige Freude an unseren Arbeiten haben.

Service Wir sind immer für Sie da. Wir beraten und planen Ihre großen und kleinen Wünsche nicht nur bei Auftragsbeginn, sondern stehen Ihnen auch während und nach den Arbeiten immer zu Verfügung – vor Ort oder in unserem Büro. Außerdem entlasten wir unseren Kunden durch Komplettlösungen.

Sauberkeit Groß- und besonders Privatkunden schätzen Sauberkeit und Ordnung – während und nach den Arbeiten. Deshalb sorgen wir dafür, dass nach Abschluss unserer Aufträge Ihre Gebäude und Räumlichkeiten möglichst sauberer hinterlassen werden als sie vorher waren.

Termintreue Durch die Größe unseres Betriebes sind wir sehr flexibel und schaffen es unsere Aufträge besonderes termingetreu durchzuführen. Bei Bedarf können wir auf eine sich abzeichnende Verzögerung sofort mit einer Erhöhung unserer Mitarbeiter reagieren. Das wissen neben Privatkunden auch besonders unsere Firmenkunden zu schätzen.



Rochusstraße 78
53123 Bonn-Duisdorf
Telefon 0228 / 62 17 07
Telefax 0228 / 62 64 40
m.quantius@arcor.de
www.quantius-maler.de

Seit 1925
MATTHIAS
Quantius
MALERMEISTER



Kühlwetter DerGarten

Gärtnermeister
Gerd Kühlwetter
Meßdorfer Str. 29
53121 Bonn

Telefon (0228) 66 32 56

Fax (0228) 64 48 57

Mobil (0171) 73 23 791

www.kuehlwetter-dergarten.de

info@kuehlwetter-dergarten.de

Gestaltung
Planung
Pflasterarbeiten
Plattierungsarbeiten
Bodenbearbeitung
Baumfällarbeiten
Rodungen
Beet-/ u. Gehölzpflege
Rasenflächenpflege
Dach-, Terrassen- u.
Fassadenbegrünung
Teiche anlegen
Zaunarbeiten

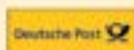
Schreibwaren **Zöllner**

Postagentur

Lotto | Toto | Tabakwaren
Zeitschriften | Schreibwaren
Schulbedarf | Geschenkartikel
1 € Artikel *und vieles mehr ...*

Sie finden uns hier:

Am Burgweiher 51 | Bonn-Duisdorf
Siemensstraße 225 | Bonn-Dransdorf



www.zoellner-postagentur.de

Unser Jahres- rückblick in Bildern

Das Kinder stark machen Team
beim LauriCup Outdoor 2016



BusinessCup und
Gerümpelturnier 2016



Einladung der Stadtwerke Bonn.
Die E-Jugend in der SWB-EM-Arena
mit einem 1:0 gegen Nordirland



Oranje Cup Niederlande
mit der E-Jugend 2006
von RW-Lessenich
26 bis 29. Mai 2016



Der Vorstand von RW-Lessenich unterstützt das **Deutsche Museum Bonn**. Weitere Infos unter www.deutsches-museum-bonn.de



Die **Firebirds** spielen für RW-Lessenich in der Harmonie



Carletto sing Buud



Ihre Heizungsbaupartner vor Ort



MULTIBETON®
HEIZEN UND KÜHLEN



MULTIBETON GmbH

Fußbodenheizung - Flächenkühlung

📍 Heuserweg 23
53842 Troisdorf

☎ 02241-252000

✉ info@multibeton.de

🌐 www.multibeton.de

Thomas Schumann

Heizungsbau - Sanitärinstallation

📍 Rosenhain 12
53123 Bonn

☎ 0228-647272

✉ buero@fa-schumann.de

🌐 www.fa-schumann.de

Ihr Ansprechpartner:



Werner „Toni“ Regh

☎ 0172-2405196

Ihr Ansprechpartner:



Thomas Schumann

☎ 0228-647272



„Meine Ziele und
Wünsche erreichen!“

Sprechen
wir über Ihre
Zukunft!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserem Jahresgespräch unterstützen wir unsere Mitglieder und Kunden beim Erreichen ihrer Ziele und Wünsche. Vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Termin.

Hauptstelle Duisdorf, Am Burgweiher 51, 53123 Bonn
Tel.: 0228 52099-610; www.vr-bank-bonn.de

Unser Manager der Fußballabteilung



Alan McNally gewinnt „wieder einmal“ den Machtkampf in Lessenich. Der Manager der Fußballabteilung wird wie jedes Jahr von den Fußball-Seniorenmannschaften mit den meisten Stimmen bestätigt.

Alan McNally nahm die Wahl an und gab sich kämpferisch: „Ich möchte mich um die kümmern, die in der Tabelle vor uns stehen und nicht um die, die hinter uns stehen.“

McNally hat auf Entwicklungen im Fußball reagiert – und zwar schon lange bevor andere sie überhaupt erkannt haben. Er war einer der Ersten, der jedes Jahr neue Schlachtrufe hervor gebracht hat, um die Stimmung in der Lauri-Arena zu steigern. Er hat sich immer wieder umgehört und hat sich zum Beispiel an dem FC Bayern orientiert, was die Schlachtrufe angeht.

Damit hat er nicht nur dem RWL, sondern die ganze Kreisliga entscheidend voran gebracht. Er hat ein unheimliches Gespür für die Stimmung in der Lauri-Arena.

Torwertschule Rudolph auch 2017 wieder in Lessenich

Am 10. August 2017 ist die **Torwertschule Rudolph** wieder in Lessenich. Nach dem sehr guten Zuspruch in 2016 gibt es eine Fortsetzung.

Vereinsmitglieder können sich wieder über Email direkt bei der Torwertschule anmelden. Alle anderen können sich online anmelden. Über www.torwertschule-rudolph.de findet ihr aktuelle Informationen rund um die Torwertschule.

Der Trainingstag umfasst 3 Trainingseinheiten, Videoschulung, Theorieschulung, Mittagessen, Getränke, Tour-Trikot und RuBen-Torwarthandschuh im speziellen Tour-Design.



© Pixelio | schemmi



www.torwertschule-rudolph.de

Zur Linde

al tilo

Home

Kontakt



Willkommen

Wichtig! Bitte beachten Sie, dass zur Zeit keine Reservierungen per E-Mail möglich sind.

 Speisekarte

Roncollistraße 25
53123 Bonn-Lessenich
Tel: 0228 - 92 655 119
Mail: service@al-tilo.de

Gesellschaftsräume für alle
Gelegenheiten
10 - 80 Personen,
Bundeskegelbahn

ÖFFNUNGSZEITEN:
Täglich ab 17:30 Uhr

Witzige Fußball-Zitate

„Ich habe eine Oberschenkelzerrung im linken Fuß.“

Guido Buchwald

„Wenn man mir die Freude am Fußball nimmt, hört der Spaß bei mir auf!“

Thomas Häßler

„Ich glaube nicht, dass mir der Verein Steine in den Vertrag legt.“

Torsten Legat

„Je länger das Spiel dauert, desto weniger Zeit bleibt.“

Marcel Reif

„Wir haben unsere Gegner nicht unterschätzt. Sie waren nur besser, als wir dachten.“

Bobby Robson

„Wir spielen am Besten, wenn der Gegner nicht da ist.“

Otto Rehhagel

„Ich grüße meinen Vater, meine Mutter und ganz besonders meine Eltern.“

Toni Polster

„Der Typ ist so quirlich, der geht nach dir in die Drehtür und kommt vor dir wieder raus.“

Bela Rethy

Liebe Lessenicher,



es ist der letzte Schuss, der gleich einen großen Jubelsturm auslösen könnte. 90 Minuten sowie die 30-minütige Verlängerung sind gespielt. Elfmeterschießen. Jugend-Kreispokal.

1. Hauptrunde.

Im Heimspiel gegen die Jugendsportgemeinschaft Beuel e.V. (JSG Beuel) tritt der erst kürzlich im Verein integrierte Flüchtling Hamza Nali für unsere A-Jugend zum entscheidenden Schuss an. Neun Schützen haben vor ihm geschossen, alle bis auf ein Beueler getroffen. Der Blick aufs Handy zeigt 22.15 Uhr am ersten wirklich kalten Tag des Jahres. Trifft er, hat sich das fast dreistündige Warten der RWL-Zuschauer am Seitenrand gelohnt. Für ein A-Jugend-Spiel war die Kulisse am Lessenicher Kunstrasen sogar recht gut. Außerdem war die, nach der wochenlangen Hitzewelle ungewohnt eisige Kälte, für eine kurze Zeit vergessen.

Hamza Nali, der ohne Eltern hier in Bonn sein eigenes Leben auf die Beine stellt, läuft an. Der präzise Schuss geht ins linke obere Eck, der Torwart liegt schon geschlagen auf der anderen Seite. Was dann folgt, sind einfach nur noch pure Emotionen. Nach dem spannenden Spiel musste alles das raus, was sich die letzten Stunden angesammelt hatte. Alle rannten Richtung Eckfahne. Ab zum entscheidenden Schützen. Und auch zum Aushilfskeeper aus der B-Jugend, der für den abwesenden Stammtorhüter eingesprungen war. Es bildete sich eine riesige Spielertraube. Sein Trainer Johannes Weitensteiner lobte ihn in höchsten Tönen: „Er ist ein klasse Spieler. Er kommt zu jedem Training, egal bei welchem Wetter.“

Der Verein bietet auch andere schöne Momente. Zum Abschluss der Trainingstage beim LauriCamp 2016 wurden am Mittag immer „EM-Spiele“ durchgeführt. Sechs Mannschaften á 10 Spieler traten auf drei Spielfeldern gegeneinander an. Mit dabei waren u. a. Island, Nordirland und Österreich. Die Mannschaften an sich waren bunt durchgemischt. Von sieben bis 14 Jahren war alles dabei. Alles freundschaftlich, Fouls gab es in der ganzen Woche maximal fünf und wenn, wurde sich kameradschaftlich wieder auf die Beine geholfen. Wer dachte, dass die 14-Jährigen alle Tore machten und die 7-Jährigen nur an der Seitenlinie Platz nahmen, sah sich getäuscht. Im Gegenteil. Der kleine Christopher avancierte in seinem Team zum Torschützenkönig und Luca, ebenfalls F-Jugendlicher, schießt für Albanien mit die meisten Tore der ganzen LauriCamp-Woche. Mit Freude legten die Jungs (und auch Mädels) ihm die Bälle auf und freuten sich mit ihm über jedes Tor. Dass die Spiele am Ende 19:4 oder 6:6 ausgingen, störte dabei keinen.

In einem Punkt waren sich alle Kids am Ende einig: Das zweite LauriCamp ging viel zu schnell vorbei und die meisten wären die nächsten fünf Wochen auch noch gerne auf den Kunstrasenplatz gekommen. Am Freitag, dem letzten Camp-Tag, gab es mit zwei „EM-Spielen“ und dem großen Burger-Essen sowie den Abschiedsgeschenken, den runden Abschluss einer fußballgeprägten Woche, die jedoch auch viele spannende Wettbewerbe und lustige Überraschungen bereit hielt. Die Teilnehmer kamen diesmal auch aus Bornheim, Roisdorf, Enderich, und Friesdorf. Was bleibt sind, neben den Geschenken, viele tolle Erinnerungen. Die LauriCamp-Trainer bedanken sich bei allen Kindern und hoffen auf ein mindestens genauso erfolgreiches Camp im nächsten Jahr. Glückliche und strahlende Gesichter am Ende einer

langen Woche entschädigen für den kompletten Stress, den unsere Betreuer an den fünf langen Tagen sicherlich zwischendurch mal hatten.

Wieder einmal ist ein ganzes Jahr vorbei. Viel passiert, viel geschafft. Herzlich gratulieren möchte ich unseren beiden Staffelsiegern. Das ist zum einen die ehemalige D1-Jugend (Jg. 2003), die unter der Leitung von unserem Vierer-Gespann Weber / Clasen / Stephan / Kaczmarek eine herausragende Saison ab-

lieferte und komplett ungeschlagen blieb. Die Urkunde für den Staffelsieg erhielt auch die F2-Jugend (Jg. 2008), die unter der hauptverantwortlichen Leitung von Ali Reza Khodaryan zum Titel stürmte. Traditionsgemäß, so möchte man fast sagen, fanden auch wieder unsere Hallen- und Sommerturniere statt.

Christian Stegmüller
Leiter der Jugendabteilung

LauriCup Indoor 2016 am 16. und 23. / 24. Januar 2016

Das Highlight des Jahres ist für alle RWL-Teams, wie auch für auswärtige Mannschaften, unser einzigartiges Hallenturnier in der großen Hardtberghalle auf dem Brüser Berg. Unter dem Namen LauriCup Indoor faszinieren wir jedes Jahr immer wieder aufs Neue viele Kinder, Trainer und Fans. Nicht nur das besondere Flair in der stimmungsvollen Hardtberghalle, sondern auch das Einlaufen im Dunkeln unter Scheinwerferlicht und die Nennung der teilnehmenden Spieler in den Finalspielen begeis-

tert über die regionalen Grenzen hinaus. Für unser Turnier gab es weit über 100 Anmeldungen und das qualitativ sehr hochwertige Teilnehmerfeld war bereits nach knapp sechs Stunden komplett ausgebucht. Der Reingewinn für den Verein an einem solchen Wochenende befindet sich ebenfalls auf einem rekordverdächtigen Niveau. Auch dies spricht für die super Entwicklung, an welcher viele ehrenamtliche Helfer auch einen sehr großen Anteil haben.



Am Samstag, den 16. Januar, fand bereits das B-Jugend-Turnier auf einem großen Spielfeld statt. Es bot packende Spiele mit vielen Toren und schönen Spielzügen. Im bis in die Schlusssekunden sehr spannenden Finale bezwang unsere B1 den 1. FC Niederkassel verdient mit 1:0 und sicherte sich zur Freude aller den großen Siegerpokal.



Am Samstag, den 23. Januar, konnten wir Organisatoren uns über einen sensationellen Turnierauftritt freuen! Es waren lange, aber unglaublich spannende und begeisternde 14 Fußball-Stunden in einer tollen Atmosphäre in der Hardtberghalle.

Das absolute Highlight für die vielen Kinder war aber ohne Frage der Besuch der beiden Telekom-Baskets-Spieler Valentin Blass und Gerald Beverly! Die beiden Akteure heizten, die ohnehin schon sehr gute Stimmung, nochmal so richtig an und wurden bei der anschließenden Autogrammstunde, von den überwiegend jungen Fans, vollständig eingenommen..

Auch am letzten Tag ging der tolle Budenzauber von den besten Jugendfußballern aus Bonn und der Umgebung mit spannenden und torreichen Spielen auf hohem Niveau weiter und sorgte nochmals für einen tollen Ausklang von zwei wirklich schönen und intensiven Hallenfußball-Tagen.



Gewinner unseres diesjährigen LauriCup Indoor

Bambini II (Jg. 2010 u. j.): Eintracht Lommersum (nur Gruppe)

Bambini I (Jg. 2009 u. j.): RW Röttgen (nur Gruppe)

Jüngere F-Jugend (Jg. 2008): FV Bad Honnef 2:0 FC BW Friesdorf (Finale)

Ältere F-Jugend (Jg. 2007): SV Lövenich/Widdersdorf 1:2 Bonner SC (Finale)

Jüngere E-Jugend (Jg. 2006): FC Wegberg-Beeck 5:0 BSV Roleber (Finale)

Ältere E-Jugend (Jg. 2005): TV Rheindorf 0:2 FSV Neunkirchen-Seelscheid (Finale)

D-Jugend (Jg. 2003/04): FC Hennef 05 5:2 RW Lessenich D1 (Finale)

C-Jugend (Jg. 2001/02): SF Troisdorf 05 3:2 i.E. Germania Ertstadt-Lechenich (Finale)

B-Jugend (Jg. 1999/2000): 1.FC Niederkassel 0:1 RW Lessenich B1 (Finale)

LauriCup Outdoor 2016 am 24./ 25. und 26. Juni 2016

Unser Sommerturnier, der LauriCup Outdoor, fand in diesem Jahr zum zweiten Mal auf unserem neuen Kunstrasenplatz und diesmal auch während der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich statt. Am Freitag, den 24. Juni eröffneten die C-Jugendlichen das wirklich tolle und erfolgreiche Turnier-Wochenende mit schönen spannenden Spielen und vielen Toren. Am Samstag fanden dann die F1, F2 und D-Jugend-Turniere – leider unter Dauerregen – statt.

Vor zwei Jahren – noch auf unserem alten Tennenplatz – wäre so ein Turnier schlichtweg ins Wasser gefallen. Doch die Kinder, wie auch die vielen Zuschauer, ließen sich von den Wetterkapriolen aber überhaupt nicht den Spaß am Spiel und dem Wettkampf nehmen. Am Abschlusstag am Sonntag griffen dann auch die Bambini I und II sowie die E1 und E2 in den Turnierverlauf ein und knüpften mit tollen und spannenden Spielen nahtlos an die anderen Turniere an.



Zum Abschluss eines im Nachhinein sehr erfolgreichen und tollem Jugend-Fußballturniers konnte dann gemeinsam im Festzelt noch das erfolgreiche Achtelfinalspiel der Deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball-EM angeschaut und somit das Turnier gekrönt werden.



Gewinner unseres diesjährigen LauriCup Outdoor

Bambini II (Jg. 2010 u. j.): Eintracht Lommersum (nur Gruppe)

Bambini I (Jg. 2009 u. j.): FV Eendenich (nur Gruppe)

Jüngere F-Jugend (Jg. 2008): RW Lessenich F2 2:3 i.E. TuS Vernich (Finale)

Ältere F-Jugend (Jg. 2007): SSV Lommersum 1:2 BW Oedekoven (Finale)

Jüngere E-Jugend (Jg. 2006): FC Rheinbach E2 1:2 SC West Köln (Finale)

Ältere E-Jugend (Jg. 2005): SC Fortuna Bonn 1:2 i.E. Oberkasseler FV (Finale)

D-Jugend (Jg. 2003/04): Germania Impekoven 0:2 1.JFC Brüser Berg (Finale)

C-Jugend (Jg. 2001/2002): SV Buschdorf 9:8 i.E. SV Bergheim (Finale)

Unsere Jugendmannschaften

**JETZT EIN TEIL
DES RWL WERDEN!**

Sprechen Sie uns an.

Hier möchte ich Ihnen alle unsere 17 Jugendmannschaften genauer vorstellen. Bei Interesse zögern Sie nicht, mit den jeweiligen Trainern Kontakt aufzunehmen. Der Jugendvorstand, bestehend aus Christian Stegmüller, Sandra Luft, Tim Höndgen und Dirk Ulrich, steht Ihnen bei allen Fragen gerne zur Verfügung.



A1-Jugend

Trainingszeiten

Di 18.00 – 19.30 Uhr

Do 19.30 – 21.00 Uhr

Trainer

Johannes Weitensteiner (01 76 / 80 66 93 84)

Guiseppe Granatella (0 15 75 / 6 05 27 82)

Spielklasse

Sondergruppe – Jahrgang 1998/99



B1-Jugend

Trainingszeiten

Mi 17.45 – 19.30 Uhr

Fr 17.45 – 19.30 Uhr

Trainer

Christian Stegmüller (02 28 / 97 47 70 31)

Kevin Ebersbach

Daniel Weidenbörner

Spielklasse

Normalgruppe – Jahrgang 2000/01

B2-Jugend

Trainingszeiten

Mo 18.00 – 19.30 Uhr

Do 18.00 – 19.30 Uhr

Trainer

Andreas Kaiser (015 75 / 920 2685)

Philipp Luft

Spielklasse

Normalgruppe – Jahrgang 2000/01



C1-Jugend

Trainingszeiten

Di 18.00 – 19.30 Uhr

Fr 18.00 – 19.30 Uhr

Trainer

Daniel Clasen (01 78 / 5 14 54 03)

Felix Stephan

Udo Weber

Beate Kaczmarek

Spielklasse

Sondergruppe – Jahrgang 2003



C2-Jugend

Trainingszeiten

Mo 18.00 – 19.30 Uhr

Mi 18.00 – 19.30 Uhr

Trainer

Tim Höndgen (01 60 / 3 62 32 06)

Arun Gupta

Spielklasse

Normalgruppe – Jahrgang 2002





C3-Jugend

Trainingszeiten

Di 17.00 – 18.30 Uhr

Do 18.00 – 19.30 Uhr

Trainer

Markus Burbaum (01 51 / 53 80 50 21)

Nils von Häfen

Julius Burbaum

Yannik Bantes

Spielklasse

Normalgruppe – Jahrgang 2003



D1-Jugend

Trainingszeiten

Mo 17.00 – 18.30 Uhr

Do 17.00 – 18.15 Uhr

Trainer

Ravi Dessai (02 28 / 23 66 32)

Carsten Buhmes

Thomas Quantius

Spielklasse

Normalgruppe – Jahrgang 2004



D2-Jugend

Trainingszeiten

Di 17.00 – 18.15 Uhr

Fr 16.45 – 18.30 Uhr

Trainer

Dirk Ulrich (02 28 / 62 42 06)

Hartmut Schmidt

Manfred Menden

Spielklasse

Normalgruppe – Jahrgang 2005

D3-Jugend

Trainingszeiten

Di 16.45 – 18.15 Uhr

Do 16.45 – 18.15 Uhr

Trainer

Stephan Condné (02 28 / 47 61 15)

Frank Genßler

Spielklasse

Normalgruppe – Jahrgang 2005



E1 / E2-Jugend

Trainingszeiten

Mi 17.15 – 18.15 Uhr

Fr 16.45 – 18.00 Uhr

Trainer E1-Jugend

Stefan Schmitz

Thomas Wolf

Marco Jost (02 28 / 3 91 97 22)

Trainer E2-Jugend

Dirk Hoebel

Mike Lauterbach

Spielklasse

Normalgruppe – Jahrgang 2006





E3-Jugend

Trainingszeiten

Mo 16.30 – 18.00 Uhr

Mi 16.30 – 18.00 Uhr

Trainer

Axel Ostervold (01 60 / 96 26 68 26)

Andrea Caponera

Sven Friese

Spielklasse

Normalgruppe – Jahrgang 2007



F1 / F2-Jugend

Trainingszeiten

Mo 16.30 – 18.00 Uhr

Do 16.30 – 18.00 Uhr

Trainer

Andreas Lehmacher

Felix Markja

Ali Reza

Marc Zöllner

(rwl-trainerstab-2008@gmx.de)

Spielklasse

Normalgruppe – Jahrgang 2008



F3-Jugend

Trainingszeiten

Mi 17.30 – 18.30 Uhr

Do 17.30 – 18.30 Uhr

Trainer

Abdel Boyaala (02 28 / 3 90 65 90)

Kreisklasse

Jahrgang 2009



G1-Jugend (Bambini 1)

Trainingszeiten

Sa 10.00 – 11.00 Uhr

Trainer

Jan Connemann (015 78 / 484 09 11)

Altersklasse

Jahrgang 2010



G2-Jugend (Bambini 2)

Trainingszeiten

Sa 10.30 Uhr bis 11.30

Trainer

Christopher Dick (01 77 / 2 15 44 83)

Altersklasse

Jahrgang 2011



Unser erstes „RWL-Wochenende“



Als die Kinder am letzten Wochenende im Oktober um 10.00 Uhr den Sportplatz betraten, wusste von ihnen keiner was sie in den nächsten 33 Stunden erwarten würde. Nur die sieben Betreuer vom RWL waren eingeweiht und wussten somit, was auf die Teilnehmer zukam.

Aber von vorne: Vom 22. bis 23. Oktober veranstaltete der RWL erstmals ein vereinsinternes Wochenende für die Jahrgänge 2002 bis 2004 am Sportgelände – natürlich mit Übernachtung. Angepriesen wurde vorab nur „Spiel, Spaß und Action“. Ein Versprechen, so glauben wir, welches eingehalten wurde. 😊 Für die rund 17 angemeldeten Kinder begann alles noch ganz „ruhig“ mit einem gemeinsamen Frühstück sowie den ersten Trainingseinheiten. Es folgte

ein Testspiel auf großem Feld gegen die C2-Jugend und danach gab es unendlich viel Pizza zu essen.



Um 16.00 Uhr hieß es dann Abfahrt! Aber wohin? Ziel war der 20 Autominuten entfernte Outdoor Park in Sankt Augustin. Ein Hindernisparcours der Superlative. Ähnlich aufgebaut wie ein Boot-Camp für das Militär, nur mit deutlich mehr Spaß-Faktor. 😊 Die Bilder zeigen ein unvergessliches Event, wo sich sogar die etwas schüchternen Kids überwinden konnten! Jeder kam hier an seine Grenzen und meisterte unzählige Hindernisse. Es wurde in der Luft gehangelt, am Boden durch den Matsch gerobbt und hohe 90 Grad-Hürden überklettert. Alles in Teamarbeit, da die meisten Hindernisse sonst nicht zu schaffen gewesen wären.

Wieder angekommen am Sportplatz startete dann nach schnellem Duschen und Grillen das XXL-FIFA-Turnier. Alle Kinder traten in zwei Gruppen gegeneinander an: In der Heimkabine war die Playstation 4 aufgebaut, in der Gästekabine wurde auf der x-Box gezockt. Zwar setzte sich im Finale das Trainer-Team durch, aber schließlich zockte dort auch ein Weltranglisten-Spieler mit (Daniel Clasen). 😊 Der Stimmung des bis in die frühen Morgenstunden gehenden Turniers tat dies überhaupt keinen Abbruch.

Gekrönt wurde das Turnier mit einer kleinen „Pyro-Show“, wobei der Sportplatz in rotes Licht eingehüllt wurde.

Nach einer, zugegebenermaßen kurzen Nacht, war das Highlight am Sonntag mit Sicherheit der Besuch aus Essen. Denn es wurde „bump-tastisch“! Sarah und Lenny von BumperBall Germany besuchten unsere jungen Camp-Teilnehmer und brachten uns einen etwas anderen Fußballsport näher. Zwar ging es auch noch um das Toreschießen mit dem runden Leder, doch diesmal waren alle Spieler in sogenannte „Bumper“ eingepackt. In den runden aufblasbaren Kugeln (aus PVC) stand neben dem Erzielen von Toren auch das „Bumpen“ im Vordergrund. Dies sorgte natürlich für den höchsten Spaß-Faktor und forderte die Kids zugleich in besonderer Weise. In den Bumpern hält man es nämlich nicht allzu lange aus ohne an seine körperlichen Grenzen zu kommen. © In Windeseile hatten die beiden Teamer auf unserem Kunstrasenplatz in Lessenich eine kleine Bumper-Arena inklusive Ersatzbänke, Soundanlage und Getränkeservice aufgestellt, um dann nach kurzer Einweisung ein 90-minütiges Turnier durchzuführen. Hierbei spielten immer Vierer-Teams gegeneinander.



Um jedes Kind wurde sich sorgfältig gekümmert und alle waren sich am Schluss einig: „Das war geil!“. Vorbei war das Camp jedoch noch lange nicht. Es standen noch diverse Teambuilding-Maßnahmen auf dem Programm. Außerdem absolvierten alle Kinder das DFB-Fußballabzeichen. Zwei Teilnehmer schafften hier sogar die goldene Auszeichnung. Zwischendurch gab es immer wieder genügend Freizeit, damit sich die Kinder auch untereinander beschäftigen konnten. Abgerundet wurde das ganze Wochenende mit einem riesengroßen Burgeressen. Jeder konnte sich seinen Wunsch-Burger selber belegen und bekam zusätzlich noch die Urkunde sowie ein #RWL-Shirt ausgehändigt.



teamgeist Kids

Malen · Raten · Lachen

„Egal, wie vorsichtig
Du bist, Mamoud ist auf
Dahoud.“

„Egal, wie gut Du kegelst,
Usain Bolt.“

Lauri ist so
blaß. Gib ihm
ein bißchen
Farbe!

„Egal, welche
Rolle Du im Krippen-
spiel hast, Angel
Spiel Di Maria.“

Lehrerin: „Nenne mir drei berühmte
Männer, die mit B beginnen.“

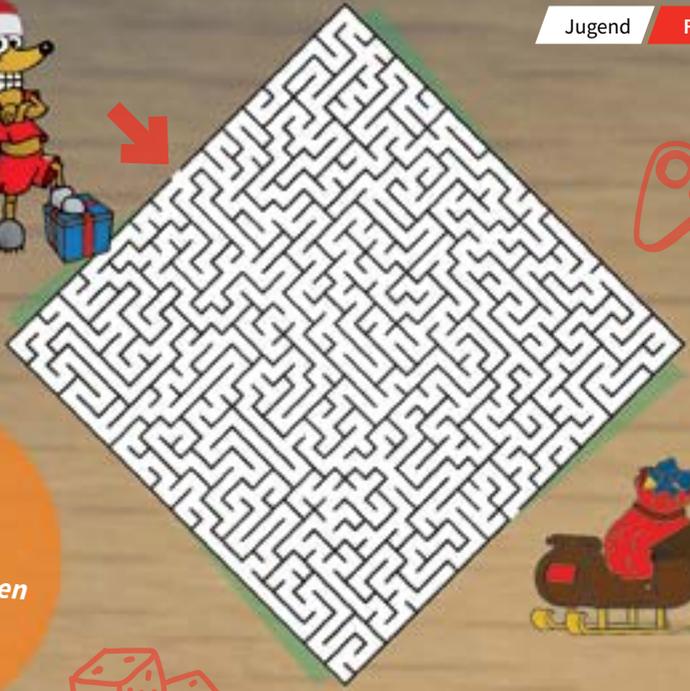
Schüler: „Ballack, Basler,
Beckenbauer!“

Lehrerin: „Hast du noch nie etwas von
Bach, Brecht oder Brahms gehört?“

Schüler: „Ersatzspieler interessieren
mich nicht!“



Hilf dem
Weihnachts-
Lauri zu seinem
Schlitten zu
kommen!

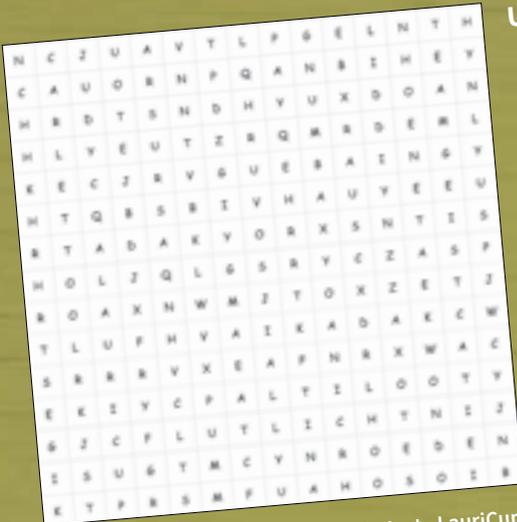


„Egal, wie viel
Stroh Du hast,
Pierre-Emile hat einen
Hojbjerg“



Unser RWL-Suchspiel

1. Vorname 2. Vorsitzender
2. Maskottchen
3. Koreanischer Kampfsport
4. Restaurant in Lessenich
5. Vorname Platzwart
6. Name Vereinszeitung
7. Nachname 1. Vorsitzender
8. Beleuchtungsanlage für große Flächen
9. Hersteller Fußballle
10. Name Jugendturnier



Al Tilo · Andreas · Derbystar · Lauri · Jost · LauriCup
Taekwondo · Flutlicht · Carletto · Teamgeist





SOCCER CENTER BONN

HALBZEIT

BIERGARTEN · GASTSTÄTTE

Bonner Logsweg 131 | 53123 Bonn-Lessenich

ABHOL- ANGEBOT

jede Pizza / jeder Burger
inkl. 0,33l-Dose Cola

5€

Nur bei Abholung!

SPORT

Angebot gültig bis 31.12.2017

BISTRO HALBZEIT

BESTELLUNGEN

TÄGLICH 16 BIS 23 UHR
WOCHENENDE+FEIERTAGE AB 12 UHR

per WhatsApp/Mobil: 0178 - 868 151 3
oder unter: 0228 - 645 640

Inhaber: A. Cheko



Die Alten Herren bestritten 2016 wieder ein umfangreiches sportliches Programm

In 12 Partien auf dem Großfeld und vier Kleinfeldturnieren, vertraten wir, auf beiden Seiten des Rheins bis vor die Tore Kölns, die rot-weißen Farben des RWL.

Die Freude am Fußball, die Kameradschaft in der Mannschaft und die zahlreichen freundschaftlichen Kontakte zu den anderen Vereinen standen dabei wieder eindeutig im Vordergrund.

Unser Spielerkader umfasst mittlerweile 22 Kicker im Alter zwischen 34 und 61 Jahre. Durch einige Neuzugänge gelang es erfreulicherweise, unser Durchschnittsalter nach

unten zu korrigieren. Zudem konnten wir im Team mittlerweile auch einen syrischen und einen irakischen Sportkameraden willkommen heißen. Integration über das gemeinsame sportliche Interesse kann also durchaus auch im „Altherrenalter“ gelingen.

Nach Beendigung der Freiluftsaison treffen wir uns jetzt wieder jeden Montag von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle an der Meßdorfer Straße zum Training. Weitere Verstärkungen sind gerne willkommen.

Robert Kleinhans
Spielleiter Alte Herren



AH-Tour nach Hamburg

30. September bis 2. Oktober 2016

Am letzten Septembertag war es wieder soweit; die „Alten Herren“ machten sich auf den Weg nach Hamburg. Sehr erfreulich war, dass der Teilnehmerkreis gegenüber dem Vorjahr erweitert werden konnte und dass diesmal auch wieder inaktive Mitglieder mit an Bord waren!

Pünktlich um 09.00 Uhr fuhr unser Busfahrer Attila an der Linde in Lessenich vor. Schnell waren Gepäck und reichlich flüssiger Proviant verstaut. Nachdem die letzten Tour-Shirts durch einige Spielerfrauen nachgeliefert waren und wir unseren Sterne-Koch eingesammelt hatten, ging es auf die Autobahn Richtung Norden. Es dauerte nicht lange, bis der erste „Durst“ gelöscht werden musste und aus den Boxen „Warum hat Sie nicht nein gesagt?“ dröhnte.

Unser Bordservice wurde netter Weise von Horst übernommen (Augen auf bei der Sitzplatzwahl!!!). Aufgrund der großen Nachfrage an Getränken und belegten Brötchen war er schon kurz vor Wuppertal mit den Kräften am Ende und bekam tatkräftige Unterstützung

durch Walter. Es war eine lustige und gesellige Fahrt, die nach acht langen Stunden endlich am Ziel – Commundo Tagungshotel in Hamburg – endete. Schnell wurden die „geräumigen“ Zimmer bezogen und alle machten sich fein für den ersten Abend in der Hansestadt. Zur Sicherheit wurde die Pause bis zur Abfahrt mit ein paar Bierchen überbrückt.

Mit dem Bus ging es dann zu den Landungsbrücken wo wir an einer wunderschönen Lichterfahrt durch den Hamburger Hafen teilnahmen. Zurück an Land ging es auf schnellstem Wege zur Reeperbahn. Hier starteten wir eine unvergessliche Tour durch St. Pauli und lernten den Charme



zahlreicher Kneipen und Bars kennen. Ob „Kiez Klause“, „Ritze“, „Silbersack“ oder „Blauer Engel“, kein Traditionshaus war vor uns sicher. Die RWL-Fahne war immer dabei und sorgte vor der bekannten Davidwache für reichlich Aufmerksamkeit. Sowohl das anwesende Fernseherteam als auch die Angestellten der Wache wunderten sich über den „Flitzer“ mit der RWL-Fahne. Gegen 3.00 Uhr ging unsere Feierlaune langsam zur Neige und wir traten die Rückreise zum Hotel an.

Am nächsten Morgen stand, nach einem deftigen Frühstück, ein vielseitiges Freizeitprogramm auf dem Plan. Ob Tischtennis, Kicker oder Billard, für jeden war etwas dabei. Ein besonderes Highlight waren die kostenlosen Massagesessel, die für wohltuende Entspannung sorgten und unsere verspannte Muskulatur wieder auf Vordermann brachte.

Nachmittags kehrten wir in der Bar Herzblut ein, um die Fußball Bundesliga zu schauen. Auch das Top-Spiel am Samstag ließen wir uns nicht entgehen. Michael informierte uns, dass wir am Vortag noch nicht den richtigen Hamburg Kiez besucht hatten und so machten wir uns auf den Weg zur „Großen Freiheit“. Dort waren wieder Kamerateams unterwegs, aber diesmal nicht um den RWL Fahnenflitzer zu filmen, sondern Olivia Jones. Zum Abschluss unserer Kieztour kehrten wir im Stimmungslokal „Hamburger Veermaster“ ein.

Am Sonntagmorgen wurden wir um 05.30 Uhr vom Weckdienst des Hotels geweckt. Nur Namik und Jacky schliefen selig weiter, weil Sie dachten es sei lediglich der neue Klingelton von Namik´s Handy!! Nachdem dann auch die letzten „Alten Herren“ ihr Gepäck im Bus verstaut hatten, fuhren wir zum Hamburger Fischmarkt. Nach einem ausgiebigen Rundgang folgten wir wieder dem Geruch von frisch gezapften Pils und kehrten beim Eier-Karl in der Eckkneipe ein.



Gegen 10.00 Uhr war unser kleiner Frühschoppen beendet und wir traten völlig übermüdet, aber glücklich und zufrieden den Heimweg nach Bonn an.

Es war eine tolle Tour und alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf die Tour 2017.

Udo Weber
Event-Manager Alte Herren



Damenmannschaft sucht noch Mitspielerinnen!



Das fröhliche und aufgeschlossene Team startet nun bereits in die 2. Saison und sucht neue Mitspielerinnen, die Lust haben, die Mannschaft zu unterstützen.

Die Freude am Spiel und ein großer Zusammenhalt zeichnen das Team der RWL-Damen aus. Fußballbegeisterte Frauen ab 17 Jahren sind herzlich zum Probetraining eingeladen, Vorkenntnisse wären toll, sind aber nicht zwingend erforderlich.

Trainiert wird immer Donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Lessenich am „Alten Heerweg“ (Endhaltestation der Buslinie 610).

Wenn ihr Lust habt mitzumachen, kommt einfach vorbei! Infos erhaltet ihr beim Trainer Oliver Marzi und Betreuer Andreas Schmich (a.schmich@rot-weiss-lessenich.de).



Bavimo



AntiRutsch-

FÜR DUSCH- & BADENANNE Duschauflieber



AKZENTE
MIT SICHERHEIT
IN JEDEM BADI



Unsere Fitness- & Gesundheitsangebote



© Pixelio | sparkie



Lady fitness

Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr
Laurentiushalle

Zu Beginn gibt es ein WarmUp zu Aerobic-Musik, anschließend rundet ein Kraft- und Ausdauertraining (mit Handgeräten, wie z. B. Hanteln oder Theraband) oder ein Bauch-Beine-Po-Training die Stunde ab.

Pilates

Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr
Laurentiushalle

Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining. In sanften und harmonisch fließenden Bewegungen werden hier Atemtechnik, Kraft, Koordination und Beweglichkeit auf ideale Weise entwickelt. Muskeln werden gestärkt und geformt; die Haltung verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht.

Wirbelsäulengymnastik

Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr
Finkenhofhalle

Regelmäßige Wirbelsäulengymnastik kann Rückenbeschwerden vorbeugen. In dieser Stunde findet eine gezielte Kräftigung der Rücken- und Bauchmuskulatur statt. Durch gezielte Gymnastik – mit und ohne Kleingeräte – kann eine bessere Beweglichkeit der Wirbelsäule erreicht werden. Dehnungs- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

Rehasport Orthopädie

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr
Finkenhofhalle

Der Rehasport richtet sich an Teilnehmer mit Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates. Für die Teilnahme ist eine Verordnung durch den Arzt notwendig.



Ansprechpartnerin

Bärbel Reccius, Tel. 02 28 / 85 42 96 71, baerbel@reccius.de

Unsere Angebote des Eltern-Kind-Turnens



© Fotolia | Pavel Losevsky

Die Kinder sollen Spaß am Turnen, Laufen und Spielen in der Halle bekommen. Sie sollen Selbstvertrauen gewinnen und in der Gemeinschaft von gleichaltrigen Spielgefährten an Sport und Geräte herangeführt werden.

Unser Ziel heißt Koordinationsschulung mit viel Spaß für die Kinder und auch die Eltern. Also gerne mit den Kindern zu einem Probetraining kommen und mit uns Übungsleitern Kontakt aufnehmen.

Übungsgruppen Dienstag

- » **1 bis 4 Jahre mit Eltern**
16:00 – 17.00 Uhr
Sporthalle Laurentiussschule
- » **5 bis 7 Jahre mit / ohne Eltern**
17.00 – 18.00 Uhr
Sporthalle Laurentiussschule

Übungsgruppen Mittwoch

- » **1 bis 2 Jahre mit Eltern**
15.00 – 15.50 Uhr
Sporthalle Laurentiussschule
Petra Wüsten
- » **3 bis 5 Jahre mit / ohne Eltern**
15.45 – 16.30 Uhr
Sporthalle Laurentiussschule
Petra Wüsten



Ansprechpartnerin

Bärbel Reccius

Tel. 02 28 / 85 42 96 71

baerbel@reccius.de

sport-Shop Brüser Berg

Borsigallee 9 · 53125 Bonn
Telefon / Fax: 0228 / 256816



Inhaber: Dr. Jürgen und Marita Buschmann

Verabschiedung von Sabine Heidrich

Übungsleiterin Frauengymnastik



Bärbel Reccius (Abteilungsleiterin „neu“),
Sabine Heidrich, Klaus Eberhard (Abteilungs-
leiter „alt“)

Frau Heidrich hat auf eigenen Wunsch zum 1. September 2016 als Übungsleiterin für Gymnastik bei RWL aufgehört.

Sie hat diese Tätigkeit ca. 18 Jahre ausgeübt und dabei Pilates als neue Übungsstunde eingeführt und die Gymnastik sowie Lady-Power und Lady-Fitness weiter verbessert. Darüber hinaus hat sie sich in bemerkenswerter Weise um ihre Frauen gekümmert.

Wir bedauern sehr, dass sie den Schritt des Aufhörens gemacht hat und hoffen, dass sie uns zumindest als Vertretung noch erhalten bleibt.

Verabschiedung von Damian Vandervelt

Übungsleiter Kinderturnen

Herr Vandervelt hat aus beruflichen Gründen zum 1. August 2016 als Übungsleiter für das Kinderturnen aufgehört.

Er hat diese Tätigkeit ca. sieben Jahre ausgeübt und immer wieder neue Ideen zur Freude der Kinder eingebracht.

Zu nennen sind in erster Linie das Bobbycarrennen und auch der Versuch mit den Eltern einige Übungen der Kinder durchzuführen (da merken erst die Eltern wie gelenkig Kinder sind, oder?!).



Beiden gilt unser Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Tischtennis Abteilung

Rückblick auf das Spieljahr 2015/16

Das Spieljahr 2015/16 setzte die Erfolgsserie der letzten Jahre fort!!!
Zwei Aufstiege und der Verbleib in der Landesliga sind eine großartige sportliche Leistung der TT-Abteilung

1. Mannschaft – Landesliga

Auch in diesem Jahr konnten wir die für uns sehr hohe (zu hohe?) Spielklasse halten. Mit dem 9. Platz und einem 4-Punkte-Vorsprung auf einen Abstiegsrang wurden unsere Erwartungen mehr als erfüllt! Die Super-Leistung erreichten die Spieler Jungblut, Bertram, Weber, Frohn, Jansen und Volk.

2. Mannschaft – Kreisliga

In eine der schwierigsten Klassen auf Kreisebene erreichte unsere Mannschaft einen hervorragenden 2. Platz hinter Überflieger Geislar (mit 44:0 Punkten Meister).

Den tollen Erfolg mit dem direkten Aufstieg in die Bezirksklasse erreichte folgende Mannschaft: Otto, Schultz, Krämer Benedict, Gampe, Schulte, Fendel. Einen Anteil am Erfolg hatten auch die Ergänzungsspieler Denkhaus, Kutschke und Krämer Nico.

3. Mannschaft – 1. Kreisklasse

Einen hervorragenden 3. Tabellenplatz erreichte unsere 3. Mannschaft in der 1. KrKL. Die Spieler Denkhaus, Kutschke, Spangenberg, Koschela, Kohout, Rupp und die Ergänzungsspieler Krämer N., Lehrmann und Schöneiseifen freuten sich über den Erfolg.

4. Mannschaft – 2. Kreisklasse

Einen nicht unbedingt erwarteten 2. Tabellenplatz (hinter Überflieger Duisdorf mit 41:3 Punkten) erreichte unsere 4. Der zweite Platz

reichte zum direkten Aufstieg in die 1.KrKL. Den großartigen Erfolg schafften die Spieler Vielmeier, Krämer, Lehrmann, Schöneiseifen. Ergänzungsspieler waren Eberhard, Bruns und Didolff.

5. Mannschaft – 3. Kreisklasse

Mit einem Punkt hinter einem Aufstiegsplatz wurde unsere 5. Tabellendritter. Diese sehr gute Leistung erspielten Albrecht, Eberhard, Bruns und Dresen.

6. Mannschaft – 3. Kreisklasse

Die 6. (letzte) Mannschaft sieht sich auch als Einstieg in den Erwachsenensport für unsere Jugendspieler. Das Ziel, eine stabile Saison mit vielen Jugendspielern zu spielen wurde erreicht. Mit den „Alten“ Rossbroich (siehe Nachruf an anderer Stelle von RWLAktuell), Didolff, Fritz Albrecht, Stollenwerk und den Jugendspielern Glauner, Böttiger und Henschel wurden die sportlichen Ziele weitgehend erreicht.

Spieljahr 2016/17

Das neue Spieljahr stand schon vor Beginn unter einem schlechten Stern. Unser Spitzenspieler Sebastian Jungblut, wohnhaft in Bad Honnef, suchte nach acht Jahren beim FC RW Lessenich eine neue Herausforderung. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal für seinen Einsatz bei RWL bedanken und wünschen ihm für die sportliche Zukunft und natürlich auch für seinen privaten Bereich viel Glück und Erfolg. Sebastian bleibt uns z. Zt. noch als



Trainer für den Jugendbereich erhalten. Die Abmeldung von Jungblut hatte leider aber einen Dominoeffekt verursacht. Drei weitere Spieler aus der 1. Mannschaft meldeten sich zu anderen Bonner Vereinen ab. Es soll an dieser Stelle nicht weiter kommentiert werden, außer, dass wir nach vielen erfolgreichen Jahren sehr enttäuscht über diese Abmeldungen waren. Umso glücklicher waren wir, dass die zwei verbliebenen Spieler, Weber und Bertram, den Weg von der Landesliga zwei Klassen tiefer in die Bezirksklasse mitgegangen sind. Bestimmt war das keine Selbstverständlichkeit. Auch für diese beiden Spieler ein Dank an dieser Stelle!!

Zum Abschluss ein kurzer Blick auf die gerade beendete Vorrunde 2016/17. Wir sind trotz des Verlustes der Landesligamannschaft weiterhin mit fünf Herrenmannschaften erfolgreich im Spielbetrieb:

- » **1. Mannschaft – Bezirksklasse**
4. Platz, noch mit Kontakt nach ganz oben
- » **2. Mannschaft – 1. Kreisklasse**
ein guter 5. Platz mit Kontakt zu Patz 2
- » **3. Mannschaft – 1. Kreisklasse**
mit Patz 8 ein Platz über einem Abstiegsplatz. Ziel erreicht
- » **4. Mannschaft – 3. Kreisklasse**
mit einem Platz im Mittelfeld Ziel erreicht

- » **5. Mannschaft – 3. Kreisklasse**
mit Platz 9 Ziel nicht ganz erreicht.
Aber ist das nicht toll, Jung und Alt spielen gemeinsam in der TT-Meisterschaft

Tischtennisjugend

Als TT-Abteilungsleiter möchte ich kurz auf einige Probleme (ich hoffe kleine) eingehen, die nicht typisch für unseren Verein sind. Mit diesen Problemen haben auch viele andere Vereine zu kämpfen.

Fahren / Begleiten zu Meisterschaftsspielen

Unser Jugendleiter, Andreas Dresen, bemüht sich immer erfahrene Spieler für die Fahrten zu den Jugend-Meisterschaftsspielen zu gewinnen. Durch ein ein- bis zweimaliges Training pro Woche, eigene Meisterschaftsspiele, berufliche und private Termine steht bei einigen wenigen Meisterschaftsspielen kein Herrenspieler für die Betreuung unserer Jugendspieler zur Verfügung. Wir würden uns in diesen Fällen ein größeres Engagement der Eltern wünschen, die dann ihre Kinder zu den Spielen fahren.

Zuverlässigkeit bei Meisterschaftsspielen

Immer wieder bekommen wir kurzfristige Absagen zu den Meisterschaftsspielen. Teilweise sogar noch am Spieltag. Unser Jugendleiter hat dann die sehr unangenehme Aufgabe einen

Unser Engagement für Sport.

Sport tut gut, steigert Gesundheit und Wohlbefinden, fördert Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Vielfältige Sportangebote machen unsere Region attraktiv und lebendig. Deshalb unterstützen wir große und vor allem zahlreiche kleinere Sportvereine. Damit die Bürger in Köln und Bonn, vor allem Kinder und Jugendliche, Sport treiben können.

Spieler nach zu nominieren. Das hört sich sehr unspektakulär an. Aber am Spieltag (oder Tag zuvor) meist mit mehreren Eltern zu telefonieren ist für den Betreffenden nervig und macht mit Sicherheit keinen Spaß.

Ich kann an dieser Stelle nur noch einmal um die Einhaltung der Spielzusagen bitten. Letztlich sind eine Spielzeit nur 8 oder 9 Spiele. Es müsste möglich sein für sein Hobby die getroffenen Zusagen einzuhalten. Damit können Sie auch den ehrenamtlich Tätigen sehr helfen.

Trainer für die Jugendabteilung

Der Verein lässt es sich was kosten, die Jugendlichen vernünftig in ihrem Sport, in ihrem Hobby, auszubilden. Um das Training

weiter zu optimieren, haben wir noch eine hochklassige TT-Spielerin für uns gewinnen können. Sie soll neben dem altbewährten Trainer unsere Jugend weiter nach vorne bringen. Das beinhaltet auch, dass wir das Jugendtraining intensivieren, evtl. auch Leistungsgruppen einrichten. Auf jeden Fall wird das Training etwas härter. Wir hoffen, dass alle aber weiterhin viel Spaß an ihrem Sport haben.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr 2017, Eure „Ehrenamtlichen“

Detlef Didolf, Andreas Dresen
und Carsten Kohout



kiwala

fahren • sitzen • tragen
Wir machen Ihren Nachwuchs mobil!

• Kinderwagen • Buggys • Autositze • Tragen

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie bis zum 7.7.2017
10% auf unser gesamtes Sortiment.
(Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Sonderpreisen)

Wir führen auch
**Secondhand-
Kinderwagen**

Roncallistr. 49-51, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 74821829
www.kiwala.de

Öffnungszeiten:
Mi. 10 - 20 Uhr Fr. 10 - 20 Uhr
Do. 10 - 21 Uhr Sa. 10 - 16 Uhr

Herz- und Präventionssport

Drei Herzsportgruppen und eine Präventions-sportgruppe (Herz-Kreislauf-Training) standen vor einem Jahr vor dem „Aus“. Die Stadt Bonn sperrte einige Sporthallen für den Vereins- und Schulsport, weil die Hallen als Notquartier benötigt wurden. Glücklicherweise stehen die Sporthallen jetzt wieder seit Oktober 2016 für den Sport uneingeschränkt zur Verfügung-

Was war geschehen

Wie aus heiterem Himmel erreichte die Vereinsspitze am 4. September 2015 die Nachricht vom Sport- und Bäderamt der Stadt Bonn, dass die Turnhalle Schieffelingsweg in Duisdorf als Notquartier benötigt wird. Den genauen Zeitpunkt der Schließung konnte man noch nicht sagen. Davon betroffen waren zwei Herzsportgruppen und die Präventionsgruppe mit 50 Mitgliedern, die montags um 10.00 Uhr und dienstags von 19.00 bis 22.00 Uhr dort ihren Sport betreiben.

Hektische Konferenzen im Verein folgten: Haben wir Ausweichmöglichkeiten und wie

können wir diese im Verein bzw. außerhalb des Vereins organisieren und mit welchem Aufwand ist das alles verbunden? Entstehen dem Verein finanzielle Nachteile? und...und...und.. Noch am gleichen Tag bat unser Vorsitzender Dr. Marco Jost das Sportamt um Unterstützung und um Mitteilung, ob es in räumlicher Nähe noch eine Ausweichmöglichkeit gibt, um die Kurse für die Patienten mit Herzinfarkt sicherzustellen. Gleichzeitig wies er in einem Rundbrief an die betroffenen Vereine, Schulen und Ärzte die Verwaltungsspitze des Sport- und Bäderamtes darauf hin, dass es keine weitergehenden Informationen über die Dauer der Belegung gab, kein Notfallplan vorliegt und mit keiner Silbe die möglichen finanziellen Ausfälle für die Vereine erwähnt wurden bzw. ob und wie sie später ausgeglichen werden.

Schnell reagierte das Sportamt am 7. September 2015 und informierte die Vereine, den Oberbürgermeister und auch die Ratsfraktionen darüber, dass die Information vom 4. September zurück gezogen wird und zunächst geprüft wird, ob noch Zugriff auf andere Räumlichkeiten in der Stadt genommen werden kann (z. B. Landesbehördenhaus, ehemalige Pädagogische Hochschule Bonn usw, usw). Was daraus geworden ist, ist bekannt.

Soweit so gut. Aber dann wurde es am 1. Dezember 2015 trotzdem sehr ernst, als die Beigeordnete der Stadt Bonn, Frau Angelika Maria Wahrheit im Auftrag des Oberbürgermeisters mitteilte, dass ab der nächsten Woche drei Turnhallen belegt sind. Darunter auch die Turnhalle in Duisdorf. Und wieder wurden keine begleitenden Maßnahmen seitens der Stadt Bonn bekannt gegeben. Die Vereine und unsere drei Gruppen mit 50 Teilnehmern standen nun wirklich buchstäblich auf der Straße.



Übungsleiter gesucht

Die Herzsportgruppen suchen dringend ÜbungsleiterInnen mit der Lizenz „Innere Medizin“ und Ärzte, die die Gruppen betreuen können.

Auskünfte erteilt gerne

Günter Bauer, Tel. 02 28 / 46 19 61

Mobil 0 15 20 / 1 57 68 43

guenter.bauer@gmx.com



© LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Durch das schnelle Reagieren der Übungsleiterin Monika Walder und der Verantwortlichen des Vereins konnte erreicht werden, dass die Montagsgruppe zunächst in die Aula der Musikschule geht und die Dienstagsgruppen in den Festsaal des Ortsteilzentrums Brüser Berg wechseln. Dort wurde schnell festgestellt, dass der Sport nur eingeschränkt stattfinden kann. Ballspiele oder Badminton bei einer Raumhöhe von 2,40 Meter kann sich jeder vorstellen. Aber alle haben die „Zähne“ zusammen gebissen und den Sport bis zu den Weihnachtsferien so hingenommen, wie es war. Ganz abgesehen davon, dass jedes Mal die Sportgeräte, der Notfallkoffer und der Defibrillator transportiert werden mussten.

Der General-Anzeiger Bonn hat ausführlich berichtet und am 23. Dezember 2015 ein Interview unseres Vorsitzenden veröffentlicht.

Nach den Weihnachtsfeiertagen wurde weiter intensiv nach anderen Möglichkeiten gesucht. Anfang Februar 2016 stellte uns der Ortsausschuss-Vorsitzende von Lessenich und Meßdorf, Bruno Euskirchen, die Alte Feuerwehrehalle als Ausweichquartier für die Montagsgruppe zur Verfügung. Wir haben das Angebot von Bruno Euskirchen dankend angenommen. Die Gruppe ist dort bis zum Wechsel im

Oktober 2016 geblieben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Bruno Euskirchen und an alle Teilnehmer der Gruppe, die Montag für Montag dort ihren Sport ausgeübt haben.

Die Dienstagsgruppen hat der Verein unter „vielen Bauchschmerzen“ in der Sporthalle der Laurentiusschule von Februar bis Ende September 2016 untergebracht. Die Tischtennisspieler sind auf einen anderen Tag gewechselt und die Alten Herren von RW Lessenich haben eine halbe Stunde an die Herzsportler abgegeben. Allen ein herzliches Dankeschön für die Solidarität im Verein.

Es geht aber noch weiter

Die 3. Herzsportgruppe ist seit ewigen Zeiten in der Doppelhalle in Bonn, Ludwig Erhard Berufskolleg auf der Kölnstraße untergebracht. Dort wurden die Hallen plötzlich am 15. Dezember 2015, einen Tag vor der Weihnachtsfeier, auf unbestimmte Zeit gesperrt und für Notquartiere eingerichtet.

Und hier hat uns wieder die Übungsleiterin Monika Walder geholfen. Mit ihrer Mithilfe konnten wir ab Anfang Januar 2016 mit der Gruppe in die Dreifachhalle in Bonn-Auerberg der Bonner Herzsportgruppen wechseln. Aber auch dort erreichte uns das

Schicksal. Nach 14 Tagen wurde diese Halle ebenfalls gesperrt.

Was nun? Wieder war es eine Übungsleiterin, die uns weiter geholfen hat. Natascha Naumann vom Verein für Behindertensport Burkhard Lamsfuß in Beuel hat uns eine Sportstunde in der Sporthalle der Realschule in Medinghoven vermittelt. Auch ihr danken wir ganz herzlich dafür. In dieser Halle ist die Sportgruppe bis Ende September 2016 geblieben und wieder nach Bonn gewechselt.

Die hinter uns liegenden Saison 2016 zeigt, dass wir den Sport im Verein auf sehr dünnem „Eis“ betreiben. Grund und Boden oder besser gesagt, die Sportstätten, gehören in der Regel der Kommune und sind deren Bedürfnissen

ausgesetzt. Es hätte jede Sporthalle in der Stadt – und es sind um die 100 Hallen – treffen können. Deshalb sind die Herzsportler für die Solidarität im Verein dankbar.

Dieses Mal sind wir mit einem „blauen Auge“ davon gekommen. Es hat aber allen, und damit meine ich wirklich alle Verantwortlichen im Verein, die Übungsleiter und den Vorstand, ziemlich viele Nerven gekostet.

Eine schöne vorweihnachtliche Zeit und ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr wünschen die Herz- und Präventionssportler des FC Rot-Weiß Lessenich.

Günter Bauer

ROLEF
Eisenwaren

SCHMITTSTR. 17
53123 BONN
0228 - 62 51 45
INFO@ROLEF.DE



**SCHLÜSSEL SCHLÖSSER TRESORE BESCHLÄGE SICHERHEITSTECHNIK
MASCHINEN WERKZEUGE EISENWAREN BERATUNG UND MONTAGE**

ROLEF.DE

WINKELMANN

BOSCH

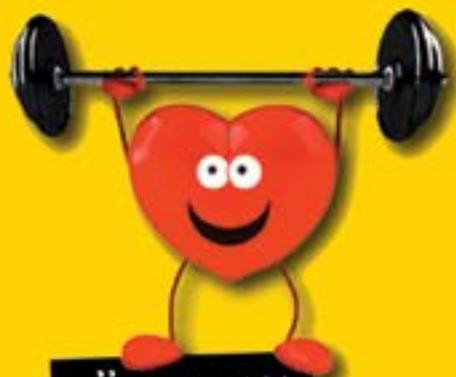
GU

BKS

ASSA
ASSA ABLOY

DOM

BURG WÄCHTER



FÜR EIN
STARKES HERZ!

Abteilungsleiter Gesundheitsport
Günter Bauer
Tel.: 0228 - 46 19 61
gesundheitsport@rot-weiss-lessenich.de

IHRE VORTEILE

- ✓ Betreuung durch ausgebildete Übungsleiter
- ✓ Aufsicht durch Fachärzte
- ✓ Flexible Übungszeiten

SPRECHEN SIE MIT IHREM ARZT!

Sie bekommen bis zu 90 Stunden Herzsport von Ihrer Krankenkasse finanziell gefördert!

- ✓ Koronarsport-Herzsport
- ✓ Präventionssport
- ✓ Wirbelsäulengymnastik
- ✓ Osteoporose

ORT	WOCHENTAG	ZEIT	TYP	LEITUNG
GS Gutenbergschule/ Musikschule, Duisdorf	Montag	10:00 - 11:30	HERZSPORT ... unter Aufsicht eines Arztes	Monika Walder
LEB- Ludwig-Erhard- Berufskolleg Bonn, Halle II	Montag	19:30 - 21:30	HERZSPORT ... unter Aufsicht eines Arztes	Natascha Naumann
GS Gutenbergschule/ Musikschule, Duisdorf	Dienstag	19:00 - 20:30	HERZSPORT ... unter Aufsicht eines Arztes	M. Walder und A. Dobberstein
GS Gutenbergschule/ Musikschule, Duisdorf	Dienstag	20:30 - 22:00	PRÄVENTIONS- SPORT	M. Walder und A. Dobberstein



40 Jahre Erfahrung Taekwondo

2 Jahre Taekwondo bei Rot-Weiß Lessenich

Grand Master Keyver im Frühstücksinterview

Marco Jost und Grand Master Keyver
(8. Dan Taekwondo) im Gespräch

Jost: Im Herbst 2014 haben Sie begonnen, eine Juniorgruppe im Alter von 8 bis 12 Jahren 2-mal in der Woche in Taekwondo zu unterrichten. Seit diesem Herbst gibt es zudem eine Gruppe für ältere Jugendliche und Erwachsene. Was ist Ihr Ziel für diese Sportler bzw. die Gruppen?

Keyver: Mein Ziel ist es, sowohl Kindern als auch jungen Erwachsenen und Erwachsenen aller Altersgruppen die Möglichkeit zu eröffnen, Taekwondo in seinen vielen Facetten kennen zu lernen, Spaß daran zu finden und sich dabei weiter zu entwickeln. Meine langjährige Erfahrung hilft mir, auf die individuellen Bedürfnisse meiner Schüler einzugehen, sie zu fördern und eine hohe Qualität in der Ausbildung der Sportler zu halten. Nach dem Erfolg im Taekwondo für die Junioren, deren Gruppe nun schon aus 20 Kindern besteht, erscheint es nur natürlich,

dass Angebot um Unterricht für andere Altersgruppen zu erweitern.

Jost: 40 Jahre Taekwondo. Was waren Ihre besten und schlechtesten Erfahrungen?

Keyver: Ich erinnere mich noch, als junger Erwachsener einmal eine Kup-Prüfung (Prüfung zur Erlangung des nächsten farbigen Gürtels a.d.R.) nicht bestanden zu haben. Das war erst einmal eine Niederlage. Ich habe dann aber realisiert, dass ich an mir arbeiten muss, um erfolgreich zu sein. Das hat dann ja auch funktioniert (lachend)! Auch die Schüler müssen beim Taekwondo lernen, dass ihnen nichts geschenkt wird und sie selbst mitverantwortlich sind für ihren Erfolg. Das wiederum ist dann immer wieder eine der besten Erfahrungen: wenn ich das Lachen in den Augen der Schüler sehe, wenn sie merken, ja ich habe es geschafft!

Jost: Welche Rolle spielt die Selbstverteidigung im Taekwondo? Es gibt ja in den Medien häufig Hinweise auf Selbstverteidigungskurse, viele davon auch als einmalige Wochenendveranstaltungen.

Keyver: Selbstverteidigung (koreanisch: Hosinsul) ist ein fester Bestandteil im Taekwondo und gehört damit selbstverständlich zur Ausbildung. Zur korrekten und erfolgreichen Anwendung kann Selbstverteidigung allerdings nur kommen, wenn der Schüler bereits grundlegendes theoretisches Wissen und körperlichen Fähigkeiten wie eine gute Körperbalance und die Technik, Schnelligkeit und Präzision seiner Bewegung trainiert hat.





Damit Techniken zur Selbstverteidigung im Notfall überhaupt angewandt werden können, ist es zudem zwingend, die Bewegungsabläufe immer wieder zu trainieren, bis sie reflexartig ablaufen können. Selbstverteidigungskurse, die nur einige Stunden umfassen, können aus meiner Sicht daher bestenfalls zur Verbesserung des Selbstbewusstseins beitragen, das Erlernte ist für den Einzelnen im Notfall aber häufig nicht mehr abrufbar.

Jost: Welche Botschaft haben Sie an Ihre Schüler?

Keyver: Kinder und Erwachsene sollten neben der Arbeit oder Schule auch eine sportliche Aktivität haben, die einen Ausgleich schafft und die persönliche Entwicklung positiv beeinflussen kann. Meine Aufgabe ist es, ihnen diese Möglichkeit und den Raum und die Zeit zu geben, um Taekwondo erfolgreich und mit Spaß zu trainieren. Im Gegenzug verlange ich, dass die Schüler konstant am Unterricht teilnehmen und sich engagieren. Taekwondo ist nicht einfach „treten und schlagen“. Die Schüler lernen die fundamentalen Techniken des Taekwondo im Rahmen festgelegter Bewegungsabläufe (Poomsae), im kontrollierten Kontakt (Kyorugi), und beim Bruchtest

(Kyorugi). Taekwondo ist als eine koreanische Kampfsportart aber auch reich an Kultur, Geschichte und Philosophie. Beim Training werden dementsprechend auch traditionelle Werte vermittelt. Taekwondo ist eine Aktivität, an der sich jeder erfreuen kann und die niemanden ausgrenzt.

Jost: Noch ein Schlusswort für unsere Leser?

Keyver: Die Aktivität, die wir mit Taekwondo hier im Verein leisten, sollte als Teil der Gemeinschaft gesehen werden. Für diese Gemeinschaft haben wir erfolgreiche Arbeit geleistet und ich freue mich, in den nächsten Jahren diese Arbeit weiter voranzubringen.

Jost: Vielen Dank für das Gespräch und Ihr großes Engagement für den Verein.





Mit Durchblick zum Erfolg auch im Sport

OPTIK Inhaber
A. Zabłinski

KAFARNIK
Kontaktlinsen und Optometrie

Rochusstr. 207 · 53123 Bonn

Tel.: 0228 - 62 33 33

www.optik.kafarnik.de

Wir führen für Sie

**Tages-/Monats-Kontaktlinsen,
Ein- und Mehrstärken-Kontaktlinsen
auch im Abo**

& Selbstverständlich haben wir auch Sportbrillen!

Wir beraten Sie gerne in unserem Geschäft über die verschiedenen Korrektionsmöglichkeiten, die für ihre ausgeübte Sportart am besten ist.

Belegung Sporthallen Laurentiussschule / Finkenhofschule (FH)

Wochentag	Uhrzeit	Sportart	Trainer
Montag	16.45 – 17.45 Uhr	Taekwondo (8 bis 12 Jahre)	J. Keyver
	18.00 – 19.00 Uhr	Taekwondo (ab 14 Jahre / Erwachsene)	J. Keyver
	19.00 – 21.00 Uhr	Fußball Alte Herren	R. Kleinhans
Dienstag	16.00 – 17.00 Uhr	Eltern und Kind (1 bis 3 Jahre)	N.N.
	17.00 – 18.00 Uhr	Ohne Eltern (4 bis 6 Jahre)	N.N.
	18.00 – 19.30 Uhr	Tischtennis – Jugend	A. Dresen
	19.30 – 22.00 Uhr	Tischtennis – Senioren	D. Didolff
Mittwoch	15.00 – 16.00 Uhr	Eltern und Kind (1 bis 2 Jahre)	P./ J. Wüsten
	16.00 – 17.00 Uhr	Eltern und Kind (3 bis 5 Jahre)	P./ J. Wüsten
	18.30 – 19.30 Uhr	LadyFitness	L. Osmenda
	19.30 – 20.30 Uhr	Pilates	L. Osmenda
Donnerstag	16.45 – 17.45 Uhr	Taekwondo (8 bis 12 Jahre)	J. Keyver
	18.00 – 19.30 Uhr	Tischtennis – Jugend	A. Dresen
	19.30 – 22.00 Uhr	Tischtennis – Senioren	D. Didolff
	17.30 – 18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik (FH*)	B. Reccius
	18.30 – 19.30 Uhr	Rehasport Orthopädie (FH*)	B. Reccius
Freitag	16.00 – 17.00 Uhr	Senioren sport 2	W. Rusch
	17.00 – 18.00 Uhr	Senioren sport 1	W. Rusch
	19.00 – 22.00 Uhr	Tischtennis – Senioren	D. Didolff
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr	Fußball – Jugend	C. Stegmüller
	14.00 – 18.00 Uhr	Tischtennis – Jugend	A. Dresen

* FH: Finkenhofschule

Trainingszeiten der Seniorenmannschaften Saison 2016 / 2017

Mannschaft	Wochentag	Uhrzeit	Trainer
1. Mannschaft	Dienstag	19.30 – 21.00 Uhr	Younes Tazit, Tel. 01 51 / 16 51 85 06 Satria Damshäuser, Tel. 01 51 / 70 40 07 76
	Freitag	19.30 – 21.00 Uhr	
2. Mannschaft	Mittwoch	19.30 – 21.00 Uhr	Kai Wiesner, Tel. 01 63 / 8 92 13 71
	Freitag	19.30 – 21.00 Uhr	
3. Mannschaft	Dienstag	19.30 – 21.00 Uhr	Daniel Clasen, Tel. 01 78 / 5 14 54 03 Christian Stegmüller, Tel. 01 77 / 2 78 86 41
	Donnerstag	19.30 – 21.00 Uhr	
4. Mannschaft	Mittwoch	19.30 – 21.00 Uhr	Tobias Nettekoven, Tel. 01 78 / 5 83 41 76 Alexander Bach, Tel. 01 70 / 8 05 95 53
Alte Herren	Montag (Sommermonate)	18.30 – 20.00 Uhr	Robert Kleinhans, Tel. 01 75 / 2 96 21 73

Danke an unsere Sponsoren



All der persönliche Einsatz und Ehrgeiz von unseren ehrenamtlichen Helfern würde nicht zum selben Ergebnis führen, ohne die Unterstützung unserer Sponsoren! Ohne materielle oder finanzielle Unterstützung wäre ein geregeltes und zufriedenstellendes Vereinsleben kaum noch zu realisieren!

An dieser Stelle möchten wir uns herzlichst bei unseren Sponsoren für die Zuwendung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffen weiterhin auf eine exzellente sowie partnerschaftliche Zusammenarbeit!

Unseren Mitgliedern möchten wir empfehlen, bei Anschaffungen oder Einkäufen vorrangig unsere Sponsoren entsprechend zu berücksichtigen. Nutzen Sie in diesem Zusammenhang auch die Vorteile der LauriCard.

Möchten auch Sie den FC Rot-Weiß Lessenich entsprechend unterstützen? Dann sprechen Sie uns einfach und völlig unverbindlich an.

Nutzen Sie jetzt die Chancen des Sponsorings und profitieren Sie von vielen Vorteilen, wie zum Beispiel

- » Steigerung des Bekanntheitsgrades Ihres Unternehmens
- » Imageverbesserung durch die Förderung von Kindern und Jugendlichen
- » Konkrete Zielgruppen werden angesprochen
- » Höhere Identifikation als bei „klassischer“ Werbung
- » Erhöhte Medienpräsenz

Egal ob Bandenwerbung, Trikotsponsoring, eine Seite in unserem Jahresheft **teamgeist** oder Werbung auf unserer Homepage – wir haben für jeden Zweck und jede Zielgruppe die passende Werbefläche. Vielleicht haben Sie auch eigene Ideen und Vorstellungen, wie Sie sich in unserem Fußball-Verein einbringen möchten?! Sprechen Sie uns einfach an.

Unsere Mannschaften sind vertreten in den lokalen Printmedien, sowie im Internet, wie z. B. Facebook, FuPa oder ähnliche Seiten. Die Bedeutung des Internets nimmt immer mehr zu, wie Sie an den Zugriffen auf unsere Homepage und Facebook erkennen können.



Sprechpartner
Andreas Schmich,

a.schmich@rot-weiss-lessenich.de

MITTAGSTISCH IM ABACANTO

MONTAG BIS FREITAG VON 11.30 BIS 14.00 UHR

Jeden Tag haben Sie die Auswahl aus fünf verschiedenen Hauptgerichten von A wie Auflauf bis Z wie Züricher Geschnetzeltes inklusive Vorspeisenbuffet!

NUR **4,50 €**



Täglich ab 18.00 Uhr geöffnet & Mo. bis Fr. 11.30 – 14.00 Uhr
Rochusstraße 217 • 53123 Bonn-Duisdorf • Tel. 0228 6197950
www.abacanto.de

Für weitere Informationen

»» viktor-baumann.de



Mit über 125 Jahren Erfahrung

- 30-500 t Teleskopkran
- Hubgerüste bis 720 t
- Über 130 Modul-Schwerlastachsen
- Kesselbrücken bis 540 t
- Schwergutlager

Viktor Baumann GmbH & Co. KG

Siemensacker 12
53332 Bornheim
Tel. +49 2222 8303 0
krane@viktor-baumann.de